Hochheimer Stadtanzeiger



Amtliches Organ der 🛨 * Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 70 Dig. einicht. Bringerlohn. Wegen Poftbejug naberes

bei jebem Poftunt.

Erfcheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Guibo Seibler in Biebrich a. Rh. Rotafions-Druck und Derling der fofbuchdruckerei Guido Zeidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Bochbeim: Jean Caner.

Mujelgenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelyeile ober beren Raum 15 Pfg. Reklamezeile 60 Pig-

W 130

ichastlichen er Nebegor Decken zur

er Beippr ben Elfen-

e ber Gr-m Betrieb er Grippe terer Jüge

etigen und ierforgung

n, bie van ng zu be-bringenbe

en Gegend vertauften ber nur 5 jelang es

des Bahre Börje mit iund fotort ibhahrt be-

verlocenr id Pjennig

edmerftön-etöndig det

emplehien. baß eine

nipen and e. Ruchen jabt Zucker re Erzeug-

Oftober.

bel Metres-

lei Säube-Tontakut.

chmen wir

yrelichen seitlich von iriod griff r Einbuße

der Fran-der Tran-der Tisne

el und bei

en Nione-am Abend dilld) von

wiffe der Walde ab.

mellergehatifärmiele blung mit

bheeres.

0en

lättern 30-

the Regie-18, b. M. nit Deller-mbes und criide Re-debungen nibalteuen

fiber jene bah jamil hat, sen i iber den Noch fila-dem Be-erreichtig-

Ergebnis

len Fron-rn Pedil-

ollen. von

Fo.m

ter,

1 3927.

turen 2671 tergolfe

mfen.

lalmmer 30 Mark

nmer m 3ubebot

250 9011 geben.

gler,

no.

büten lmarbelles der Stone

baften.

Donnerstag, ben 31. Oftober 1918

Pointenhenter (Main) Br. 182(4

12. Jahrgang

Amtlide Befanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Die Ructoffelaufgeichnungen find bis fpoteftens jum Samstag. in 2. Rovember b. Is. im Rathaufe, Immer Ar. 8. ausgefüllt ab-

Dochheim a. M., ben 28. Oftober 1918. Der Magiftrat. It e 3 6 a ch e r.

Soutfortoffet-Bestellung für 1919. Es ift beeblichtigt, burch bie Gemeinde bie gemeinfame Be-mung von Sauffartoffeln und gmar Industrie zu perminffen. ejenigen Einwohner, die fich an ber gemeinfamen Bestellung be-Sigen mollen, merben erlucht, ihre Betrellungen am Donnerstag, in 31. Oftober I. De, normittegs som 8 bis 12 like im Sathaule sign lintericheitisleiftung angueringen. Behellungen nach diefer Sit merben unter feinen Unftänden nicht angenommen. Da die Ebeferung mur moggommelle mirb erfolgen tönnen, fo

De bie Lorierung filte moggleicht nur auf eine Sorie richten.
Die Bestimmter Breis für die Kartoffeln fiebt noch nicht felt. Die Leftellungen tonnen nur durch Armodfeln gemacht werden.
Frochheim a. M., den 28. Ottober 1918.

Der Magiffrat. Mrgbacher.

fiochheimer Markt 1918. Der Pierde-, Rindvich- und Krammertt wird am 4. und 5. No-dender 1. Is. auf dem Gelände am Weiher abgehalten. Die Beranktakung von Kultbarkeilen wird in ganz beschränk-

im Umfange zugelaffen. Die Anmelbung, Berlofung und Ablegung der Pfäge findet mie begt ftart, joweit Raum oorbanden ift:

a) für Luftburdeitsverunstaltungen die Amneldung am Donnerstag, den 31. Ottober I. Is., vormittags von 10 bis 12
libe im Acharie und die Berlofung und Ablegung am felden
Ange nachmittags 2 libe an Dei und Stelle:
h) für Berfaufstände die Amneldung und Hölegung am seiden
ing, den 2. November d. Da., vormittags von 10 bis 13 libe
im Kathaufe und die Berfatung und Ablegung um felden
Tage, nachmittags 2 libe an Ort und Stelle.
Ziuf die Bestimmungen der Bezirtsstelleichstelle detreifend den
hendel mit Zucht und Ausposeh wird besonders aufmerklam gesache

be. Hochheim a. M., den 5. Ottober 1918. Die Polizeiverwaltung.

Betelfit bie Mungabe von Ciern.

Der Gemeinbe ift vom Rreife eine fleine Rifte dinliche Gier überwiesen worden, welche am Donnerstag, ben 31. Oftober 1. 38.,

nachmittags von 2 die 4 Upr gegen Bartage der At. Ottoder t. 28., nachmittags von 2 die 4 Upr gegen Bartage der Lebensmittelfarten im Ranhaufe, Jimmer 4, avsgegeben merben und Juari en die Bewodner der Eppiteinftraße, Erbendsmerinen, Jidresbeimerttraße, Franklineterstraße, Ariedrichsplan, Gartenstraße, Gite Giotes, Hintergaße, Hochtatte, Jahnitraße und Rindstraße, Gite Giotes, Hintergaße, Hochtatte, Jahnitraße und Rindstraße, Gite Giotes, Kontergaße, Hochtatte, Jahnitraße und Rindstraße.

Hit den Kapf der Bezugsdecendigten emitält ein Ci.
Jar gleichen Jeit find auch die für diese Woche von Wiesbaden demilligten Kranfenzier gegen Borloge des Auswelles in Empfanz

bemilligten Reanteneter gegen Borloge des Musweifes in Empfang

Den El foftet 60 Pfennig. Abgegablies Geib ift unbedingt mitgabringen. Stabtegelb mirb

nicht angenommen. Hochbeim a. IR., den 29. Oftober 1918. Der Megiftrat. Argbächer

Betrifft bie Mungabe ber Reichelleifchfarten.

Die Ausgabe der Reichtlielichtarten lindet am Dannerstag, dem 31. Ofteider 1918 im Reihaufe in falgender Reihenfolge flatt:

Ban 8-9 Uhr an die Bewohner der Adolf. Wich, Allee.
Abenouser und Bahnhofftraße Brunnengoße, Bildidistraße und
Binmengoße, Burgeffftraße, Clahmann- und Deltenheimerfraße.
Ban 9-10 Uhr an die Bewohner der Edel, Elijabethen und
Eppfielmitraße, Erbenheimer, und Hörscheimermen, Frankfurterfraße und Insehringen, Grankfurterfraße und Indehrenhe.

und Iadmitrahe.

Ban 10—11 Uhr an die Bewöhner der Liechtische, Kron-pringenftraße, Baternengalle, Malniveg, Mainjere, Margaretene, Margel- und Malfendeimerlitaße.

Bon 11-12 Uhr an bie Bewohner ber Aruberisgoffe, Plan und Anthausftrufe, Aojengaffe, Sponheimltrafe, Steingolfe, Stern-

und Rachausstruße. Rolengasse. Sponheimstraße, Steingasse, Steingasse und Taumustraße.

Ban 12—1 übr an die Bewohner der Weider-, Weihendunger-, Weite und Wilhelmstraße, Wintergasse und Aufgerhalb.

Die Inardaltungsvorsände sind verpflichtet, die Karten mit dem Ramen des Indabers zu verleben und sipd die Reiger angewiesen, auf Karten odne Ramen fein steilt zu verabtalgen, etwaja musten dien ihre Kamen werden zurückgewiesen. Einen Karten ohne Ramen werden zurückgewiesen. Es wied nachmals der mitmettem gemade, daß Rieltsfatzen in einer anderen Beit als oder anweigeben, nicht mehr ver-

farten in einer anderen Beit, als oben angegeben, nicht mehr per abfolgt merben, Gelbfrverforger, die im Laufe der Boche Unfpruch auf Gleifch haben, haben bie Ausftellung ber feleichtorten bis Ipd. reftens Donnerring mittog 11 Ute im Rathaufe, Ammer Rr. &. u beantrogen. Sontere Untruge tonnen für bie Boche teine Be-

radfichtigung mehr finden. Bie porläufig mitgeteilt wurde, tommt für biele Boche nur

Gefrierfielich und Burft gur Ausgabe. Der Preis für bas Gefrierfleisch fiellt fich vordussichnich biber und mird in dem Anfiniag befannt gegeben. Sochhrim, 29. Oftober 1918.

Der Mogiffrat. Urabader.

Bekanntmachung.
Cine fleine Bartle minberwertiges Weißtraut wird am Don-nerstag, den 31. d. Mis., vormittags 11 Uhr im Rathauskole ver-

frochheim a. M., ben 29. Oftober 1918. Der Magifirat. Arzbācker.

Betrifft Ausgabe der Kartoliefn.
Die Husgabe der Kartoliefn auf Kartolieffarten erfolgt am Samstog, den 2. Rosember d. Is., vormittags von 8 dis 12 und nachmitlings von 2 dis 4 Abr in der feitherigen Weife. Muf den Kopf der Verlorgungsberechtigten entfallen 7 Pfund Kartoffein für 7 Toge, das Pfund zu 9 Pfennig.

Der Magiftrat. Arz bächer.

Die Musjahlung der Kriegsfamilben-Unterstützungen findet am Donnerstag, den 31. d. Mis., von 8—1 Ubr fiatt. Die Unterstätzungen sind um 5 Marf pro Person ab 1. 11. er-böht wurden und sind von den Empfängern 50 Pfg. zum Ausgleich

Dochheim a. II., ben 29. Oftober 1918. Soim ann, Stadtrechner.

Befanntmachung

Detrifft Ablieferung von Alaberführen.

Unter Hinnels auf die Berochnung im Arelobtait Ar. 84 vom
16. Juli de. Is, mache bie bierdurch befannt, daß der Ariegoausichus für pftonzliche und tierliche Dele und Jetre in Berlin den
Prein für abzulieferisde Alaberführe auf

50 Biert für 100 fillogramm

ab Berjandstotion erhöht hat.
Die Magiferate und Gemeinbevorftande erfuche ich, für die versübliche Befanntmachung Sorge tragen zu wollen.
Wiesbaben, den 25. Oftober 1918.

2.9tr. II. SL 614/1.

Der Rönigliche Lanbrat.

Michtamtlicher Teil.

Die Kriegslage.

Der Dienstag-Tagesbericht.

Be Amalich. Großes Hamptquartier, 29. Oftsber. Befilimer Artegsimauplah.

Gerengruppe Reonpring Rupprecht. 3-Rieberung wiefen wir Teilangriffe m ber Cos-Micoemina bei Otena ab. Starfere frinkliche Abteilungen, die nordweitlich von Sonde das öftliche Scheide-Ufer zu gewinnen fuchten, murden im Gegenlich zurückgeworfen. Südlich der Scheide drangen finrte Palliche Lingriffe dei Jamers vorübergehend in unfere Linien ein; das Infanterie-Regt. 176 unter hauptmann Breuher wart den feind völlig zurück. Die 7. Beitrete des Jeidertillerie-Regis. br. 71 und die Infanterie-Geschütsbatterie Re. 38 trugen in vorfer. 71 und die Infanterie-Geschütsbatterie Re. 38 trugen in vorferter Linie wejentlich zum Erjodge des. Deitlich von Artresberden Teilangriffe des Geuners abgewiefen. Der Zeind feit die
Artlörung der Ortichoften in und östlich der Scheide-Riederung
bei, Ruch Balenciennes log unter flacken jeindlichen Feiser.

Derreesgruppe Deutlicher flevonfring.

Tingrijje der Trampolen gegen den Dije-kamal judichen Titeur und Les Guickleifes icheiterten in unierem judammengeschlen Urillersiewer. Schwache Teile, die über den Amai vorliken, wurden im Genenkoh jurückgeworten. Weistich der Guicklamen ieindliche Ungrijfe in nuierem Jener nicht voll jur Entrickeiung. Im Soucher-Abientit beiderielts der Strage Case-Marne wiesen pojenliche und weitverzichtige Achimenter am frühru Rocken florte Ungrijfe des Gegners ab.

Seeresgruppe Gestlicht auflebende Meillerie-

Lingstein Wire and Mans seitmeilig auflebende Meillerie-

Bie ichoffen in den beiden lehten Zagen 40 feindliche Aug-Der Chei des Generalitabes des Jelbherres.



ie Schictfaleftunde unferes Daterlandes ift auch Die Grunde außerfter Dflichterfullung!

Seichnet Die Briegeanleibel

Jur Lage.

Berlin. Gu fann teinem Imeifel unterliegen, und bie frin Lubendorife in urfachlichem Bufammenbang mit ber Berin und Gebendortes in urtageidem Johannschaus nie der Derinkungsänderung siede, und das die politische Reichsleitung dabei
Alfaeidend nurgewirft dat. Es ill edeutowenig daran zu poetfin, daß auch außerhald Deurschlande der Rückritt eine politische
deutung erfährt und in feiner Wirtung die Berfollungsänderunben, namentlich die grundlegenden und entscheidenden Beighlüsse des
Sechnopen, noch unterstreicht. Die Ummandiumgen, deren Kussta und Ausswirtungen nurmehr beginnen, den unteren Seinden

Ante angedeuteten verfrühungsmößigen Sicherungen bieten. Um is entichiedenre können wir istit erworten, das uns Bedingungen für einen Waffen hitlistand gestellt werden, nicht aber für eine Nedergabe. Darüber kann bei unferen Gegnern deute ichn kein Inder eine bedingungsloße Nedergabe weder von der deutschen Regierung noch vom deutschen Belfe bitsgenommen und von unlerem Herre, das gerüde in diesen Angen leine ungebrochene Schloglägte wieder erweit, mit derleben Untlichiellenheit merichen mitte, wie der Anstide. Der Mese zum dahlen Walfenfrillftand und damit zu dem von Der Weg imm bolbigen Bieffenstillstand und demit zu dem toor offen frieglichtenden Wilfern erschniten Frieden liegt flor porge-zeichnet: er führt über annehmbare Bedingungen, und er wird periperti, wenn die Wegner Deutschand die Ergebung auf Grade eder Unonade gumuten. Wosh beiteht auch feine Riarbeit barüber, wie sich Empland, Frankreich und Italien zu William 14 Punkien hellen. Diese Grundläge bilden aber die Plainform, auf der sich der Rechtefriebe aufbauen foll. (Staln. 35a.)

Mibng Bandan, 28. Ofinber, Neuer-Melbung, Die "Daifg Mait" boilt, baf die allierien Bedingungen bes Wolfenftillftanbes nicht fofort befonnt gegeben werden. Die beutliche Antwort erwidert bie Fragen Witions midit. Die beutide Mitnarbehörde moge zu palitischen Rongeffinnen bereit fein, aber es ift noch fein Ungeichen porhanden, daß die Solderen bereit find, ein Opier von irgendweidem intitärischen Wert zu bringen. Bis die Deutschen ihre Bereitschaft zeigen, indem sie die Bedingungen von froch annehmen, find mir der Ansicht, dass der König von Breiken noch immer die Macht in Deutschand in den dunden hätt. — Die "Times" schreibt. Die beinliche Rote verlucht ben Alliferten ble Initiative ihrer Berichläge gum Bathenftillftand gufgwerlegen und geigt damit eine falliche Muffastung der Sachlage. Die Korrespondenz ilt geschlotten. Jest mußen die Deutschen an die Rübere der Heere und Plotten, inshesendere an Hach und Bestim, mit einem soemellen Erjucken um Waltenbill-land herauteren. Die Bedingungen des Waltenbillsandes mussen von uns selbst ungbänderlich geregelt werden, ein mit dem Gemide verdenbeta

Gegenfahr gwifden Jod und Clemenceau.

Die millibrifche Lage Dentichiands ift, wie bie leiten Tage ergeben haben, weit guntiger als einzelne Blatter, besonders auf der auchersten Linten, fre bingutiellen belieben. Untere Belifcom hat lich außererbenilich gefeitigt, sobaß ein Insammenbruch micht zu besterenten ist. Auch für den Jall. den Delterreich Ungarn intsachlich einen Sonderirieden mit der Entente adichiteften sollte, find mir untlätursch vorbereitet, und es kann keine Robe davon lein, daß der militarisch verbereitet, und es kann feine Rebe baron fein. dan ber Zufammenbruch-Selberreich-Ungsaus uns zur bebengungsloßen Ergebung in die Forderungen der Entents zutrigen würde. Der notwegische Kauptmann Körregard dat, wie wir an anderer Sielle welden, geschtlieben, dos die Deutschen ein Jahr, welleicht und langer aushalten fringen. Das ist richtig und leibli die leindlichen Seerführer verschlichen lich wicht der Erkenntnie, das Peutschland noch lange nicht niedergerungen ist. Wir nellen, das amichen Kach und Clemenreau ein isarier Gegenfan in der Frage der Bolienstellt frandsbediegungen fich bereusgeltellt dat, da Foch die Bedingungen, die Clemenreau dem deutschen Hoer auferlagen mill. Für voll zu weitschen hätz und der Ausrealeitung de Clemencenn dem deutschen Herr alleringen mill. Die der gehend batt und der Anflicht eit, daß ihren die deutsche Reserveileitung ind niemells fügen tonne. Joch ilt anisheinend der Ansiekt, daß der nrige Bedingungen das deutsche Berr zu einem Verzweitlungstampf nötigen würden und er will einen solchen Berzweitlungstampf, dellen Ansgang immerhin dech feldet ihm zweitelhaft ericheint, nach Möglichteit vormeiben. Die militärliche Dage lähr also die Moglichteit vormeiben. Die militärliche Dage lähr also die Moglichteit vormeiben auch innuer viten für den Anflich daß und die Felnde einen Gewaltfrieden gutzonnen wollen. Deshalb milk Bernüber gunachft bie Bedeutung, bag fie die von Willen in feiner I gegen alle Ausfilhrungen, wonnde Deutschland vor ber Kapitulation

ftebe, schärster Widerspruch erhoben werben. Eine Rapitulation fann nach Loge der Dinge für und nicht in Frage fommen, sondern wur ein Bassenstillsand, der uns nicht wederlos macht. If die Eintene dagu nicht bereit, so wied das deutsche Nacht den leiten schweren Rampf auf sich nehmen mussen, um Shre und Leben zu retien.

Wieder einmal die Rheingrenze.

29h Bern. In der "Morning Soft" vom 22. Ofisder führt Oberft Repington die unerlässliche miliärische Koimendigkeit ous. Frankrich durch die Abeingrenze krateglich zu sichern. Durch den Zerfoll Delterreich-ilngarns, den ichon des nächtlie Geschlicht in Italien bedauern und dervorm werde, iet Deutschland für die Zutumft ebenfo gestärft wie durch den Zerfoll Rustande, wie auch immer soult die Friedeusbedingungen lauten mögen. Diese zwei Errignisse diebend die Bestmächte, dem Bestpiel der Römer solgend, den Rein als Schupgrenze gegen einen fünligen deutlichen Knartis ben Abein als Schufgrenge gegen einen fünftigen beutichen Ungriff

Bondon. Der "Manchelter Guardian" legt Williams legte Rote baben aus, William gebe dmulich zu verlieben, daß er von den Berbündeten nunmehr die Anerkennung leiner 14 Puntte erworte, und daß er Deutschland nur einen Waltentillstand andieten werde, menn er als Gegenleistung die Jultimmung der Berbündeten zu dem Programm Williams erbalte.

Rein Machtfrieden, fondern nur einen Rechtsfrieden. Bonn Berlin, 29. Oftober. Die "Germania" ichreibt: Ein Leit ber englischen Alerie glaubt in bem Wairenfellfband, ber ber Leit der englischen Acite glaude in dem Watterfellstand, der der Borfaufer des zu ichliehenden Friedens werden soll, Deutschland er niederigende und entehrende Bedingungen auferlegen zu kommen. Die Abliche dieser Wälter ist unverkenndar die, auf William einschäusgerend zu wirfen und zugleich das deutsche Wolf durch Demuligungen zu entfräten. Wer find iderzeugt, das dere Beute in deiden hint ihre Ziele nicht erreichen werden. Bon Willen glauden wir, das er nicht darauf versichen fann, von leinem isterlich vertundenen Programm abzugeden. Isdenfalls milien mit aufs der limmirfte, das den der Vollten der Inden erwichtende Bedingungen weder im Bolfenfalls milien mit aufs der nichtende Bedingungen weder im Bolfenfallstand noch im Frieden selbst ertragen wird. Auch uniere Frinde follten die Radi der Deutschlands nicht gedrochen. Roch flehen wiere fiere auf jeindlichen Beden. Weden wirftlich erkrieb zu des gliefen wilntich, darf feinen Augenbild aus dem Aust werteren, das gluden würlcht, bart teinen Augenblid aus bem Muge verlieren, bag es einen Rechtofrieden und nur einen Rechtsfrieden zu ichlieben gilt, mie es der Reichstangler in der Reichalagsrede vom 22, b. Wis. über allen Zweifel flor ausgehrochen hat.

Die deutschen Kolonien. Sandoner Blötter melben: Liond George batte diefer Tage eine Unterredung mit ben Unterhausmitgliedern Runciman und Burns. in ber er erffarte, bag bie beutiden Rolonien nur mit Conicheankungen und mit gewissen Ausnahmen guruderstattet werden fonnten. Als sicher icheint die Einbusse der deutschen Südertolonien angesehen zu werden, nachdem die auftralische Regierung und die neuferländischen Ausoritäten über eine Reuntdnung der Berhaltniffe in der dorigen Jene einig geworden find. Immerbin lößt sich annehmen, daß einer indultriellen, wie überhaupt wert-ichaftlichen Beidtigung deutscher Seeise in der Südse nichts in den Weg gestellt werden inl. In Bezug auf die artifantichen Bestplengen hält man einen Kompremis für möglich, weit Wilfon auf eine abfolinte Riederhaltung der beutschen Ueberfeeintereffen nicht ausgeht, nielmehr eine Benbitgunosbybare für bie Deutschen in Bielfa ichaften

nibchte. Als Rempromit, wird bie Ereichtung eines internationalen Rates aller Ralonialmitigte angefeben, beffen Bestimmungen fich Deutschland zu fügen baben murbe.

Aleine Mitteilungen.

Singen, 29. Dimber. Gellem früh follen wieder 800 31puintermierte aus Frantreich untummen. Der Austaufch wurde feboth que anbefonaten Gelinben bis duf meiteres verichoben.

Die Gifenbahnlinie Berlin-Dien unter brachen, Wie mir erfahren, it bie bireite Erfenbahmerbenbung Berlen-Bien unterbrachen und emar fowell bie Line fiber Dresben-Bobenbach mer much die Bente über Doerboat. In belden gellen follen die Eichechen Die Cijenbalungige angeballen bahen. Cime Berbinbung mit Bien beiteht jomit mir tiodi über Beifau ober über Saliburg.

Berfinnlig.

Das Bitanifche Informationsbureau bebauptet, bag Prafibent Billen Litouen als unabhängigen Stoat aperfannt bobe. verlichere, daß alle fenzulichen Gebiete einschliehlich Ofepreufgere bis Rönigsberg (!) in diesen Karionalftaat vereinigt werden jollien. Der Brößbent erfläre, das die Bertundigung Uitonens vor den Friedensverbandlungen mit Beutlichland erfolgen und bag er feinen Enrichlug den alliterien Regierungen mitteilen werde.

Kein rumanifder Cinmarid in die Dobrudicha.

Berlin. Un unterrichteten Gieffen mirb erftilte, baf bie aus Delterreich getommene und burch bas Telegrupbenbureau metter verbreibere Meitenng wom Ginmarin romanifder Trappen in die Debrudicha ben Tatfacen nicht entipricht, bag Rumanien bisber vielmehr feine militäriiche Afrian unvernammen hat.

Der seindliche Bormarich im Orient.

Die feinblichen Borberefrungen gegen bie Binte Ubrianopel-Debengutich geben weiter und es ift tiliedlich mit bem Beginn der Offenflus zu rechnen, deren glet & on it ant in opet ift. Die wer handenen, aber in der Minderzahl fich belindenden nürklichen Truppen treiten alle nur miglichen Gegenwellundung.

In Sprien haben die Engländer Aleppa beseit, da gegen den nördlich von Aleppa litgenden michtigen Elfenbala-fnatenpunkt noch nicht erreicht. Wellingt zu dem Grind, ihn zu be-tegen, so mare damit die einzige Bahnverdindung nach Meispa-iamien abgeschnitten. In Alexandrette ist mit feinblichen Banbungsperfucen zu reibsen.

In Defapaiam ien hat bie feit langem ermarrete feinblide Offenste beiberfeits des Tigris eingelest. Die Englander gehen mit Raucilerie und Bangermagen wer und haben die Türfen gegannigen, die Hellahftellung zu raumen. Deluich des Tigris befinden fin auch Amerifaner und guar Brufillaner. Dan Biel Meler Offenfine ift

Blieger-Lingriff auf Borms.

186 lB o'r m's , 29. Offisber. Seute nacht fand ein Jüeger-augriff auf Worms flatt. Der Bowbenabwurf richfete feinen er-heblichen Sachicoden an.

Defterreich:Ungarn.

Bid Bicen, 28. Ofinder. Der Raifer bat mit Handichteiben vom 27. Offinder die Demillion des Ministeriums Sussaret angensmmen und fofrat Brofeffer Dr. Lamma ich gu Minifterpra-

Der Friedensschrift Defterreichs.

Ibbna Bien, 28. Oftober. Die österreichlichunggrische Re-glerung bat gleichzeitig mit der an Staatslefreide Cansing gerich-teten Role den Inhalt derseiden der französischen, der fal. großeri-hannlichen, der fallerlich japanlichen und der fal. stallenlichen Re-glerung mit der Bitte mitgeleit, den durin enthaltenen Dorichson auch ihrerfeits zuzufinntnen und denseiden der dem Präsidenten Billion ja unberflähen.

Bur öfterreichifd-ungarifden Role.

Die öfterreichlich unganische Note fpricht die Berritichaft gu Berhandlungen aus, ohne bas Ergebnis anberer Merhandlungen aban-Bemit bemet bie biterreichifchungarifche Regierung un. marien. Danit beinet die viserreicheich-ungartiche Reserving un.
baß fie bereit ist, und den Bieg teparater Berhandlungen zu beicheiten. Darüber müssen mir ims Har fein. Den Gründen bieses
Schritten nachzungeben, hat wenig zwief. Ungartiche Unistiese diese babei im Spiel gemelen fein. Möglichermeite glaufe aber amfibie öfterreichisch-ungarische Regierung, auf diese Weise die Berhandlungen in der hand bedalten zu tonnen, während ist werichiedene Leite Der Minnarchte bereits zu erfunnen gegeben haben, daß fie obne Rudlicht auf bas Gange ihre eigenen Intereffen mobren wollen. Ob Defterreich-Ungarn bei Diefen Borgebeis beffer fabrt, als mehn es verfudn hatte, gemeinfam mit bins unte Brieden zu gelangen, ib ju verneinen. Rur ein geichloffenes Auftreien ber Bunbeogenallen auf der Rowieren, tonnte den Intereffen Dellerreich Ungarns für-derlich sein. Jedenfalls werbes auch mir wen mandien Rücklichers entburden und es treien bie Intereffen unferer Stanfmeagenolfer in Defterreich für untere weiteren politichen Uebertraungen in ben Borbergrund. Das Radflitegenbe jeboch ift, bag une burch bem Schritt ber öllerreichlich-ungarifchen Rovierung die gefuhrvolle Laue-in ber wir une befinden, nit aller Schörfe von Knach gestellt, wird mut lich allein geftellt, muß Deurfchland auf die fefte hattung aller Solfstenicen rechnen. Die Mahmung ger Bermeibung jeben lieneren Antibes und gur entickloffenen Unterfrügung ber Reicherenierung in ihrer ichmeren Mufgabe ift ban erfte Webot biefer Stunde.

Tidiechiidie Regierungsgewalt in Prog.

Brag. 29. Ofteber. Des fidenlich-flowalliche Preficburcon bellt mit: Beufe um 9 Uhr abende erichtenen ber fommundberendt Des Edichlich-llowalliche Preffeburcon General Feldmarichalleutmant Reffranct und Feldmarichalleutwent Janentont mit Grein gangen Stab in ben Raumen bes tichechifden Rationalizates und übergaben bie Milliturgemalt in ble finisbe bei ricemilden Rationaleates. Ein Erlag bes Rationalumifchilles ver "Im 28. Ofteber ift ber felbitanblige Ctant ins Beben feruferr morben, um bie Stontinntitt ber bisberigen Rechtsprhaung mit bem neuen Budund mifreibt au erhalten. Werren au vermeiben und ben ungehinderten Uebergong ju bem neuen Baullichen Beben

Ubsendung der öfterreichischen Role ohne die Justimmung Deutichlands.

Entgegen anders lautenden Welbtongen in den ofterreichlichen jeitungen, fann bie "Boll. Big." mittellen, baf wir bord bie Mefenbung der ölberreichsichen Rote vor eine vollendete Tailache ge-lielle evorden fund. Die Belanntlage in Deltervelch-Ungern [pricks defür, daß die Note imter dem Drud des Brusen Kurpliel in einer Borm abgefandt murbe, über bie man fich mit uns vorfiet micht ver

Eine Meugerung des deutschen Botschafters Graf Wedel,

Bien. Der beuriche Bolicofter Grof Bebei auferte fie einem Miterbeiter ber "Reuen Breiter Breife negwilber folgenber maßen über bie biterteichifche Rofe:

Wife une ber Mote ber bentichen Regierung vom Sonnign ; erfeben ift, haben wer, nachbem auf familiche Fregen bes Drift-benten Bielfon eine bundige Bittmoort gegeben weeben fonnte: ibm mitgeteilt, bag wir ben Boricklogen für einen Baffenfilliftend ent acgensehen. Daraus ergibt fin, bah wir an unserem Man vam b. Oftwier folgerichtig feithalten. Die freben, unt weltere Blatvergießen zu vermeiben, einen Baltenstellitigand mit anichliehendem
Frieden an Umsamehr bat es uns überraicht, dub nang plontide ber Smrint ber efferreichifde ungerifden Regierung, obn bag mer über ben Ichall naber unterriebtet werden, und ale unab underties, vollangene Tatforte ungefündigt murde. Der Schrift if um lo meniger verständlig, die mit feiner der beesjabelgen Ur. Harungen Thitjens bie Biefitt berverging, bag er nur getreaut wi ung verhandeln wolle. In proute, daß es auch bin Intereffe Deiter reich-Ungarens geleigen ware, menn mir ims gemeinichaftlich an ben Friedemicfice fegen murben. Roch immer ber des Spricke ver feine Bebeutung: Ginigtelt macht funtt:

Befer und Sohn. Die "Samburger Nafreichen" ichreiben: In piefer Ber ber Bieferniffe, die mir ausgufoften baben, ift en be-

lenders begeichnend, ball der Name der Grafen Julius Unbewijd unter ber Rate ftebt, Die pon Biffon einen Conbermaffenftuffian eben bas Ergebins anderer Berdenblungen einzumarten, allein mit Umgehang bes Deurschen Beichen erlicht. Geof Julies Androlfo, der Bater, beite 1879 mit Bismard des Blindnis heichfolien, Geof Julius Underfie, der Sobn. ichfogt dieses Bürdnis in Stude

Stimmung in Defterreich nach der neuen Frlobensnote. Wien, 28 Offeber, Bufbreit bie Rote bes Groben Androlig, in ber bem Bruidenten Millen ein Geparutfeieden angebeten mird. in niendeurschen Breifen eine gemilje Rinrung gefchalten, die in Brog ju einer allgemeinen Biellaggung der Stadt fomie ju großen Griebenstundgebungen geführt bat, bat bag Conberfriebenn-Unge hat die Deutich-Delterreiter in die größe Berwirrung gelent. Bielde Beithliche der Louignausschung der deutlichen Konstnatzer-lammling, der gegestwärtig und bagt, fatten mird, fiede nach nicht beit, die ist aber damie zu rechneuer-daß in lürgetzer Zeit eine Kundsgebung erfolgt, und daß die Rote, die der Louignausschung ber Rationalnersammlung an ben Bedibenten Billen abichiden nell und die bereits am Montog ferriggeftellt wurde, lafort per-ortentlicht werden wird. Was derüber bindus gelichest, wird fich

In ber Breffe, bie geitern jum erften Male genfurfret et ichien, mirb ber Conberfrieben verläufig nur in febr vorlichtiger Dieife beiprocheit: Migemein fonme ober bie ibeie Beichamund über biefen Schritt in allen bentichen Greifen gum Ausbrud.

Jajammenarbeit der Aumanen mit der Catente.

Gent, 29. Oftober. Heber die ruminischen angreisenden Truppen ihrelbt der "Tempe". Die Truppen, weiche in die Do-brudicha einzieden, sund eines 80 000 Wann start, die tros des Warienfillstandes nicht demodissiert wurden und in Woldpauer und in Bestarebien banden. In der Dobrudscha mist jedenfalls die ruminische Armee mit den Berbandetruppen Jühlung nehmen.

Tages:Rundschau.

Eroner Aachfolger Lubendorffo? In pelitigien Areiten verlautet, daß nicht Geberal v. Lohberg, sondern General-leumant Gröner zum Nachscher Lubendorffo auserseben ist.

Groner im Grohen hauptquartier, General Groner ift in Berlin eingetroffen und hat fich faiert beim Katler geweibet, fonde mit der politischen Reichtleitung Kuldfprache gewunnen. Zu der Uebernahme der Rantfolgeschaft des Generals Lubendorff dat fich General Gröuer in das Exuse Hamptgmarrier degeben. Geneent Gröner mar febr frisch und feine Anfichten und Absichten waren Nor und bestimmt

Das Arlegsperffeamt unter Ergberger. Der Reichstunger bot eine Berfügung unterzeichner, durch bie bas Ariegopreffennt bem

Stantelefreifer Ergberger umerftellt mirb.

Berlin. Brofibent Graf Schmerin erhielt auf feinem Rranten lager vom Raller folgenbes Telegromm: "Ich bere von Ihrer Er-brantung, mein fleber Gent, und bine Sie, meine berglichften Winsche für baldige Genefung als einen Beweis meiner besonderen Berebrung aufzufassen. Bildhetm L. R.

Reue Sihung des ftriegefabinetts.

Berlin, 29. Oftober. Beim Relegstangier fand gestern abend eine Sigung des Relegsfabinetts fint. Der Reichstag wird voranolichtlich in Diefer Bloche wicht mehr gu einer Plenariigung gu fammemireten, es fei benn, daß neue Ereigniffe feine Einbernfung wider Erwarien erforderlich muchen. Die parlamentarlichen Arviten nimmt man an, daß, wenn nichts Unvochergriehenes dazwischen fommt, die nächte Schung des Relickstags am fommenden Mantag ober Dienstag fratifinbet.

Die Fragen ber Demobilifierung.

Ab Duffelborf, 28. Oftober. Die Borftenbomitglieber ber nordweftlichen Gruppe bes Bereins beuticher Effen und Stabl-indoftrieller und die Vertreter ben Deutschen Metallarbeiterver-bandes, des Chriftlich-Sozialen Metallarbeiterverbandes und bes Gemerlaerzeins beuticher Metallarbeiter (herich-Dunder) waren ber am 26. Ottober verlammelt, mis im erfter Kinie bie Fragen einer ge gebenetialle einfretenden Demobilfierung zu beiprechen. Es berrichte völlige Einigung barüber, daß die Demobiliterung unter Beruchichtigung aller für unfer wirfichaltlichen Leben in Berracht fommenden Berbatimiffe, u. a. bes Leutsparts, der Ernährung. Wohnungefürlunge, Beichartigung der Arbeiter, in luicher Weife ge-regelt werben miele, die eine rubige Kortenwicklung unterer pater-landisten Bereichaft ermögliche und lichere. Auch über die den Beborden in diefer Richtung vorzuschlagenden Wege war man völlig jubilge merden mille, wie das forlale Bobt der Arweiterbevöllerung Die Beiprechung der Fragen der möglichen Berturzung der Arbeits seit, bes Ersbeitenachmeifen, der Ernährung und anderer mehr er-folgt, nachdem fie guvor in Berntungen der einzelnen Udrperichniten und Organisationen moch gelähr find, in weiteren gewesnichnen @Mungem

f. Wer zerstört Frantreich?

Im Ariege 1870/71 murde bas Schlieft von St. Claud, don meftlich von Baris am Unten Geine Mier Bent, burch bie Granaten Bariler Fores in Brand gefest und vollig gerftort. Dag biefer Untergang eines wertwollen und mit gabltofen Kunitschäften ge ichmuften Baumerts ausichtieblich burch bie fennuditiche Beitehlung berbeigeruhrt worden in, baruber baben in ber Gebichtricheribung niemeln Zweifet bestanden. In Et. Claub aber farine man par bein Ariege in jedem Franklidden, in jedem Ir angeftont Unjutippplifarien taufen, die ben Brand bes Schoffe barftellten und die Umerfrieift trugen "Schles von St. Cloub, um 18. Oftober 1970 burch bie Deutschen gerftert!" Um bie freif erlogene Beichnibigung noch über geunenber zu erhürten, hatte ber Beichner im Barbergrunde bei in bellen Glaummen inrbeitben Schroffes eine Grippe beuricher Offiziere und Sotbaren gungbrucht. Die Reb in wülfer Beleifenbeit bet robem Gelage vertufrierten und nut ben toftbaren Spah bei Mieberbrennung bes unerfeslicher Dentengis frangofficher Macht und Schonbeit mit gefüllten Gelifern medicub multichen

Die Merthode ift allo alt und erprobt; ben riefigen Ausmagen bes Bellfrieges entiprechend aufd fie brute in hunderinnigendincher Bergroberung ool alle Sermillingen angewondt, die ber Krieg mur irgendene in Feindestand bintertoffen bat; ber Deutsche bit's peran, alles, alles! Der Franzole but be erfantten, bie fanber Methode, und der Englinder macht fie grinfend nach; er fennt die Arafs der Berfeimdung; er weif, er bat dereits im Priseden gegen uns fo grindlich vargeorbeitet, daß tilds das guttelllige Granfreich allein, neln, bag bie Melt thin glauben mirb, wenn er birch ben Blimermalb der gangen Urde die Kinsbe erbraufen licht die Deut den verzuhlten Frankreicht Und Präffment Willom abnut die norrberte Betteumbung gur in ein mittlichen Schriftfud auf, beffer ragmente erettelite ottes tipermitti, was brombs con Renjoen an Menschen geschrieben worden ill und unroch wird.

Ginen genotiffen Melagonnte findet der nouelle Grenelbebe gegen und in ber Durfache, die mir gor nicht in Abrede fiellen: bak undere Eruppen bei beite freiwilligen Radiug auf bie Siegfrieb frellengen im Obire 1917 und ebeufe bei bem unter feleblicher Drint erfolgenben ber fanften Relennjahren and rein militörifder Bunfichten namhaire Zerfierungen un feinblichen Beiten vorreit men mußten und auch weiterfite werden vormehare milffen, wen ble ftrategifche Lage und ber Bernichtungswille unferer Gegeor uns gwingen folles, unfere Brout noch wetter auer burch Belgien

und Frentreich im Rampf gurudgwertegen. Diefe Bertherungen erftrecten fich mir auf Mufagen, die bem Angreiser beis militarischem Rupen fein würden, und die mir den halb im Imcreffe unierer Bererbigung nicht unweffen in Weitberhand fallen laffen bürfen. Dofe biele Cfinfcbrantung aufe ge navelte binegeholien merben, muß, febrt eine febr einfache Erobgung: biele Berftorungen totten Beit, Arbeit und Moteriof tauter Dinge, Die bei und, Die Wielt meift en nicht im Ueberling

norhanden findt. Den Monserleubnent sell men um genen, der die fleberhaft angefpamme Arbeitstruft feiner Immens, Die durs einer nicht ein militariden Grunden unbebingt gebatenen Berfiftepung, ju Zaten bes Mintuntiene, ber Rabeit, ber Befrielitte vergreiben magen wurdet Die Arbeiteleftring und der Mowrist aufwand, ber bagu gebort, bit immerhin beichlauflatem Wilder nieler Dugbruffilmeiter eines in johrelimger Arbeit für bie Bet seibigung eingerichteten Landftriche nicht nur das gesamte und und eingebruchte Arlegamenterfel wegrundballen und uniere eineden Beschinungsanlagen zur dem Peind unbedundbar zu niedem, fondern borüber hingus nach in den vom Romus olisber unberührt ge bliebenen Gegenben dem Teinbe nichts zu bimeriellen, was feine Arregführung verwendbar sein lännte — diese Sufande iff jo riciengroß, das hie Touen Munlober, barbaritiser, vendabliseer Bermiftungen meder Mogir, noch Beit, noch Ginn übeig bliebe felbit wenn wir die "Syannen" waren, als die man uns feit pier Sabren vor ber Abelt verleumbet.

Genau to liegt es mit den Climwirtungen bes Rampfes felber-En ift fint, baft, wenn zwei Barreten fich befriegen, biebentge beit Ernde größeren Schaden guftigt, ber die größeren Materialinerspen per Meridging Itaben. Wenn Chardell in einer Robe zu Bede bervoorgehoben bat, das die Eurente taglich bin zu 12 000 Topanen Granafen verfeuere, to tonnen war Beurichen und nar duntbor bemußt fein, daß diefer grauenvolle Eifenbuge, dem bie Weiber unferer Brüben Trots bieten muljen, nicht auch noch beuriche ficerichelle unfrugeber macht, deutsche Stäbte, Doeler, Ambedralen proerummert, beutiche Greife, Frauen, Rinber geriegt. Coon um ber Hinflandes willen, doğ unfere fyllisquellen unenblich viel fparilder rinnen als die der Entence, find uniere deutiden Kunnnbere und Bambeniflieger gezwungen, fich itrengirens auf die Berfedeiung von Werten zu bestehrtunten, die die unmittelbar dem Keinde dientlich für erkannt find Die Grunnten, die Allegerbemben find dei und viel zu koltbar, als daß wir ein brutoier Ferlierungswin, belöft wenn wir dieser Empfisidung überhaupt augmnilch wären, Kathebralen gufammenfichieffen ober Ainbermorde wie ben von Rarterube begeben tonnten.

Wer and perflort Frankreich? Diejenigen, die Deutschland ger-ftoren würden, wenn fie fonnten! Diejenigen, die is lange bas Lügenpanier bes Rampfes für die Rechte ber unterbrückten Nonanen, den Stampfes gegen ben "Wittingtaman" und "Abfläuffe-mus" hiften, als es gult, harm- und abnungsloße Gemilier und Better sime Bernichtungsfriege gegen bie beutiche Tücktigleit aufgureigen. Und die nun, da Deutschlands innere Bondblung ihnen fenes Peldpelicer entroper bot, unb ba junieich bas tiefe Friedensbebürfnis eines durch unerhörte Opfer auf granemolle Proben gestellten Bolles in unteren Geinden die Bahmides eines nuben Jusammendruchs erwedt bei, jeder Scham und flessen Jurud-haftung vergestend, ibes Wermichungsmut enthüllen. Die gerkören Frantreich, beren multer Mallenanfturm uns gewonnen bat, bie un einmal vollig verheerte Inne unleren drei Jahre lang gehaltenen Berteibigungsgützeis zu verleifen und uns erst weiter rüftmärts, von Mbichnitt zu Abjahnitt, aufo neue zu stellen. Mo im Herbit 1915 der Großfürft seinen vollchenden Beeren beinbi. Polon, also ruffliches Gebiet, die Heimar eines topfer tampfenben Tello feiner freez, in eine Brund- und Entienungofteter gu verwandein da haben feine weftlichen Berbiindeten fon als einem Gente, einen Deros der Beitelbigung gogenibelt, Böelt minder Berfrörungen bie mir neinebrungen und, der Simmel mell au, gemin alle uniere mationalen Infantre in Frenbestand vorrschmen, nerden uns jeht als ungeheurrliche Berbrechen worgeworfen. Und babel grugen Et Quentie, Cambral, Eden, Moulietarre, Douci, Roririt und unsählig viele anbere flondriffer und framoffice Stübte, beugt jammervolle Malleminche ber feindlichen Bevällerung vor ber Welt

und der Weltgefenichte befür, wer Frünfreich sechtor. Die ober, Demichtand, follst millen, was die bevorftände — fame dieler Beind über beine Wennen Minne beine Deskungen. für jebe gerfiorie Stadt Belgierin eine beurliche vernichtet ju under - nimm fie um bes nimmels willen nicht als letze Bromarballererei, Erinner edich ber Pfoljverherrungen, Meine und Tiras leben noch - bie Bermafter ber Sidbie und Burgen bes Rheingebierg, bie Jerflorer bes Beibelberger Schloffen

Nassauische Nachrichten.

Berbaben, Umtlich wird befannigeneben: Wen den infolge bei Fliegerangriffs als vermift gemelbeien Perfouen find die fünf legben Leithen geborgen worben, namich die fedelahrige Elisabeih Morg, die funficheige Detta Marg, der Biebbandler Frih Allmardt, ber fechschnisheige Rarf Raffer und die vierzehnigdrige Glifsbeite Kaifer. Die friheren Meldungen find infoweir zu verichtigen, als bie Fran unbefannten Ramme, fich bei bei Petigel Wiesboben ge-meilbet hat, und als der gweighbrige Bant Worg felnen Berfennmun nicht erlegen ift. Bermift murben fonach gwolf Perfonen, die alle als Beichen nummehr geborgen lind.

— Wie vorausgesehrn rone, hatte fich eine vieltumenbtoprige Oberichenmenge auf bein Subfriedbei eingefunden, um Beuge gut fein, wenn die betängensmerren Opfer der Stiegertataftrophe ihrer legten Rubeftatte übergeven murben Der Andrung der Menge mar fa groß, daß die Arcanteier nicht, wie urfprüngtig vorgelichen, in der Trauergalle, sandern von berielben im Greien abgehaben werben mußte. Dier fionden bie gwoll Garge mit Blumen gelehmildt, und feldgraus Golbofen bilbeben bie Chrempaibe. Deit dem Teauer cor "Es fit bestimmt in Gatne Rat, doss men som Riebfen was nem bat, muß icheiden", gefingen den ber Schogervereinigung Biesbaden, wurde die Jeier eingelehrt. Dorauf hiet Tioren bolminin von der Buiberfirdengemeinde die Gebochmittebe nach bem Melinworn "Ich nich vor ineinem Gott femingen und ben Dimb plich gufrunt" In ergreifenden Blorten wuhte er ber nichen Angere und ber ferliften Greffletrung Unebrut zu verleihen, bir uns ube erfaßt bat angolichts bes großen Gelbs, bas beet braven Jamilien burib das frevelhofte Beglinven unterer Feinde, fchuftlofe Stilbte gir überfallen, gwgefügt worden ift. Derunf ergeift Oberburgermeifter Och: Oberfimmaest Or. Gleiffing den Wort, um nomens des Maallicots ber beralichiten Leilsohme Ausbrud zu vertriben und bie Berficherung abzugeben, baff bie Ciubtuerwolltung bie Orefiber ber oom Led to jit liederfaltenen in iteres Schick genommen har, und bag bie Stade Biesbaden biefe Geiber eliegeit in Ehren halten mirb. Denn Siete Taten fteben unterem Gergen fo niche mie bie benvon Kömpfer brauchen an der Franz Da. die fichen und nich nüber. Denn fle find in ber Reinent für mes gefallen. Getten doch bie feinblichen, tobbringenden Geicholie uns alleie Für diefen finnioien Morb en auschusdigen Wannern, im uniebnidigen Fronen und Rin-bern fehlt und jedes Berfrundnis in einer Studt wie Wiesbaben, Die Deutenbeit pon Remeten und Bermindelen stellung und Urbeitung bleter und miliebreich gar feine Bebeutung bat. Jeber, ber Geficht hat filte bie Wenichtlichteit und bie Pelligfeit bes Wenfchenteberte. muß diese leindliche Lat, die keine Swidendut ist, vorabschennt. Wer aber connen soult middle min, als unfere these und aufrichtige Traver zim Mochenst bringen. Stadtverordnetenvorfleber Geb. Auftigrat Dr. Albern legte fobann einen Reunz ber Mamen bei Stabtoer ordnetenfollogiume am ben Sargen nieben Much er mibmute den Toten einen berglich gehaltenen Mochent, ebenfo Pforrer Bestemunger, der im Romen der coangepitäten Kirchengemeinde (proch und einen Arang überbrachte. Die louien Ainsprachen gingen in der allgemeinen Umruhe unter, von der der Menge ergriffen murde, als tompfe Rangnenfoullte pum Khein tiet eine neue Mugergefahr vermuten liegen. Doch bestätigte lich die ellernmung wicht. Die Feler tonnte noch zu Ende gestebrt werden und fand init dem Trauer-liebe "Able fie fo fanft rubu!" ibren Muschlug, moraut die Sörgenetragen pon ben Colbaten, bie bie Chremmuche gebilbet hutten, in angem Juge an ihren letzten Rubeplan geleitet murben. Die Gerifontopelle eröffnete ben Trobergung und fpielte ben Chorol "Bedo meine Juverlicht. Un ben Gräbern felbit fund nich eine farge firdiliche Andacht ftatt, morauf bie Carge bee Erbe übergeben murber, 425 Stat - Dogen Unbouer ber Mrippe werben bie Schulferjen unt aufbere odn Tage verlöngert. Der Untrericht beginnt Dienstag, beit 5. Robember, gur vomobilten Gumbe.

Wieshaben, Der Berftand bes nums und Grundbeitger-Berins febreiter "Es ift sei molerer Konntnis gelangt, boff vereimelle haveleither, welche nicht unterein Gerein angehören, fich geweigert boben follen, leerfrehende Wohnungen am Mierer mit Stinbergrube m blefer ereften let Estimaterialei ber Symbbeliger durch ble Blieg Nebung chiques

- Wint wern and sue Mutter bin, daß in men With the beliefulled Bierfindt feinen bes er erhalten. Bribe letifie. D Serftünbnis und

205mannsho ben Glübergun ein Cerber 181 much ortommen. Bom Wain

Beincibe Belebi Reldenmentgen. ben regen Tol Baltanianberu. Orbiet gur gut Frantiuct. ermeinbir: Inden

Lotter ju briter Transport. Boes eintlaufene hauptinoaje in strachenbahn b Deber ben Crn 34 100 Worf In Embridatelle. Cangestials

beim Startibreit Inde gruneticut high ply amabit sthuspt outpets Oberighn Re beefelleen, Bate er opn ber Berig

nelbe ble Rochi Geippe boilnun Bom 20 hady go Gube & liefen jur Beit Har gin pant Di denhelt per eine Den leigen Word Wglide entwide Unb Rheingeble aldin orlichert s Sejable mirk i three Wobsent Mains, Ti

um Johinnesm um Fints, Joh 4 Millionen in Scheine mieber Riegerer Beit i Criegsansbunds botte beforedlich

10. Forefehur Wenn Bife tion to fridit

und Befannten und fail that febr To erröbeis Beil Du I ich marftelpe ? Brmorden. 311 Tried die Uhren under, Des Ire Cle honnie bie Da ergelti

age on Scialies tragger. Ste aber 1 niceanab ga fich Gerraatt, i gerraten. Du mich verite work mil michine Immer 110

tembirton the t ht infler-titele Que gab 118 aber baus som Smuth School Blunde Schitte. um ble Condin Darfieten ben I bes hanfes. Da hiert

benfeer survet. ungen iden i ober mit eine Strike Wiles was Welligt, mis bi Brigherin must ou mo geliel glegont was Michael Gran *richaverts ban Dan allo.

Befreitt. Beber lite gute Freu Hugh Hir 2 tile. Gir man oper nous ble Bushern night pribit ale Er in Berlin gu

PRIDON, TO THAT Penightens für hos bayu are Settlannde Gel the pagement t perce Munery Db Chiff

Schlieffe them Sontte Hab be Talle Butnahr Shift aber seinen, ber birt prenguittet ju Beimalifür w Ber Morrial Mr ble Zerpersonds post affen, with er, vanbalijejse ibrig bilebe -

s une jest pler Ausuphen felber. , dbejenige beit Maserialmengen Nebe in Bechs 12000 Toporta ing bandbar bedesiber unicuru die Afferichelle thebrusen ages Edjon um bes b miel spärlimer Stonemere sunb Reclibering best Weinbe hiznilds n lind bel uns nungsment, felbit maren, Rathe-

Deutschlasb sere jo lange bas
terbridten Wamb "EnfalurieGemiter unbTachtigfeit aufdenblung Incia tiefe Priebens-amolle Proben ce eines nuben fünen Jurud . Die gerftoren Source long gono erk meiter 1 feüen, alls im 1 beinhl. Poten, anpienden Tells au necmanbein. m Gente, einem e Geritheinigen earn alle univer verden une jeht r babei seugen u. Storief und Stöbte, teuar die ing umr ber UBolt bevorftünde --

nis letter Braon Weller und

nd Burgen bes

ben infolge bes ab ble fünt lete heige Elifabeth i Tylp Mülmarbi, heige Elifabeth berichtigen, als Blesbebens ge nea Bertegunger erlanca, bie olle iemujendfopfige um Beuge gu talustrophe ihren ber Menge war n monneleben, in abgehalten wer anen pelebrühtti. Nir bem Trauerm. Liebfeen was ingerveccinigung di Piorrer Date und ben Mand und ben Mand er iefen Tenuec den, die uns obe-ruven Jacobier ogloje. Selbie gu berhärgermeister commis des Ma mirihen und die

bir Welber ber immen hat, und Chren halten ohe mie bie bround noch niber ir doch die Jeind-birten Jinnialen Grosen und Min-Tistesboben, ave. g with Tripoliting der, der melahi Bienfebentebenn realifabrurys. Mir und aufrichtige worklebes Geb-im Ramen bes Hudy or midmeit in Wierrer Bleeigemeinde fprodi n gingen in der Ben marke, ale liener grinder, permitht. Die Feler 1 dam Trauer auf bie Garge, arden. Die Glaren Cheral "Benoch eine turge irbe übregeben Schullerien um it Dienstag, bet rumbbeliber: Dar bog vereingele n. file geneigert mit filmborn obe

lupeben. Die ermaften untere Mitglieber und alle Sambeführt. In birfer einften und ichneren zieht ben Miterein mit Undern feiner. M Semiengfelten ju bereiten. Gier erachten er fur bie 1951 bi ber Renabeliger, benjemigen Samilten, Gelonderr jenen, spelche Burch bie Stiegeringen etbachton geworden find, in jeder Se-Nebung entgegengefommen und ihnen die Havertunft zu erleich-

— Ein vermöhnter Ganl! "Mein Gaul is 'n Milliärgaul, der britt unch lang nut alles, auch in Oldmary, wie die nunern Gönd, and sur Musterung muht er auch pur einsiehe, die kann's passiert lein, das in meiner Kömelenbeit dem Milliar met Angebertge eines den de beiechtigenehmie Frauer mit verfittert dawe", mit beiser Entlichtligung begrändete der Landwitzt Keinrich Audenig Wein aus Bierficht seinen Cinsprach gegen einem Strafbefelt über 180 Mirri, den er erhatten, weil bei der bei ihm vorgensennenen Kenifact Geltriebe fehlte. Die Schöffen wigten für der Essutrandste des Gastes Lechtnehms und begen dem Landwirt die Itrafe auf 50 Mirri.

Rhmannshaufen. Oberhalb anferes Bannboies ereignise fich örritag pormittog gegen bilde bei einem nach Aubeshein fahren-den Gifterzug ein Chendahmunglich mit erheblichem Materialinaben. Erder ist euch ein Schellner aus Oberfahnstein dabei ums Beven

Dem Main. Die Schiffefter wigt feit einigen Mochen eine Beigende Beiebung, Die fich beimbers in ber Berfrechtung großer Anhlenmerspen und den bergroßte gelegenen Umldelaghalen und bem regen Glospertebr nach dem Abein Lundgibt. Der Roblen-berland auf dem Bafferwege nach Delturreich, befandere ben Baltonlanbere, bet aufgebert und Irment bem beurfchen Gelenut-

Gronffurt, Das angenehme mit bem Rabliden verbanden famliche fiechfichen Bereine ber biefigen evangelijden Matthäurbemeinde, fedem fie iftem langibeigen Pfarrer Gebeinrat D. Coller in bellen 70. Geburteting einen toptbaren Belgmuntel

Freistung. Die Kriminalpolizei nerhaltete Sonning abend twei entlaufene Fürsergegöglinge, die am zwuptschiede und an der deuptwache in dem franken Gedrünge gehreichen Fabrauften der Direchentschie die Geldbarie und Gendellichten gesteblen batten. Aeber den Ernit der Lage leiste lich Sonntag abend im biefigen Ratoteller ein Kriegogenstinder binweg, der lich eine Flosche West in 100 Mark leistere und dazu die Steder mit 20 Nare falnächelnd

Langepfieln I. T. Der ISiabrige Friedrich Schneiber geriet beim Korisbrichen in des Raberwert ber Wolchine und murbe in Lobe prepierfeit. — In wellen Sonntagestatet murbe Sonntag fruh bie Ingebrige inwerheitniete Beutine Some in ihrer Behnung traduct autochinaen.

Oberfahnstein, Bile fürglich berichtet, batte bie Witme Jotab Stummerfalleb auf Sohne im Felbe. Mis war einigen Tagen einer berfelben, Bater von bert Rinbern, bier auf Urtaud weiter, wurde er und ber Brigge befallen und finet. Mun ging ber Frau aus bem fielbe bie Rochricht gu, bog und ein anberer ibrer Gabne un ber Berippe hoffmingelos ertrault fei.

Dom Molo- und Rheingebiet. Die Ernte in Geiberüben, Die bef ju Ende September als oblige Migernte betrachtet murbe, llefert jur Beit ein burchaus befriedigenbes, in feuchtem Boben fonar ein gang vorgligliches Ergebnis. Mühren, die infolge der Tra-Crubeit por einem Bronet noch taum jingerbiet waren, baben fich in ben letzen Wochen bei ben reichen Nieberiningen so rosch und vor-liglig entwistelt, dah sie deute oft als mobre Airfenegemplare von Armbete besteben. Sebenfolle ist das Ergebnis der Erne im Main-und Abeingeblet derart, des der einbeimiliche Webarf an Mobren billig gefichert ericbeint, Bei bem guten Breis, ber ben Erzeugern Bejuber mirb, ife olefen amb eine burchaus rentable Bermerring

three Mabrenfratur geftebert.

Maing. And die biefene Grodinermaliung bat zur Beichaffung.
ben Zahlungsmitteln die dierflekung von Bapternoten im Werte
von Gilmb. Zehm und Zwanug-Karfichelmen im Betrag von einer 4 Midlionen in Mutrug gegeben. Ende Hammer 1919 follen blefe Scheine wieber bem Berfebr entwagen werben. Die fopon oor lengerer Zeit in Muhrag gegebene Anjertigung von 5- und 10- Diennigfauden wird jetz beichteunigs. Wilder Gierman, beit friegsausbruch unt bem Streisantt in der Abseilung des Romannantstriegsausbruch unt dem Streisantstriegsausbruch unt dem Streisan botte befanntlich ber nar fungem verftoebene Dr. F. Rrug inne.

Giner Mintter Biebe.

Roman von 30f. Schabe-haebide. (Rochbrid nerboten.) (C. Focifejung.)

Meine Dife fich ober eimes in ben Supf griegt hatte, war fie nicht to feicht abgeschaften. Bedrum willt Die Deine Bermenbten und gefannten nicht bier feben? fragte fie mit erhabener Stimme

und fab ihm ichart ein. Er errötete vor Unmitten. Bali ban fringen!

Weit Der Dich feidmil, meil mir Dir nicht bornehm gerung find, ich verstebe Dich ichon, legte sie die entrüften. Sie nier gang bieh briopeden. Zum erstemmal war ihr der Gedante gerommen. den Erich die Ihren und ein Genande verliebet und sie leidte mitt für voll. aufah. Dan truntte fie bierer und beleibigte ihren Stoly aufa tiefite.

Die kounte die Tranen mitte prefifikalien.
Die ergeiff Erich ihre fichnde und jog die an fich. Kum fei boch einmal vernimitig. Echt. Es ilt body nun einmal in der Welt is, kab ers Kinternanterschiede gibt und dem müllen mit Rechnung

Gie ober machte fich trobig los. Reiner Eltern braucht fict

viennach zu ischürzen. Deren das! Dann wurde ich Dich doch nicht beiraten. Set boch gestweit, Wsa. Biern Du erft aller bist, wirst du erft aller bist, wirst du mich verleben. Derne Allern tun es jest ichen. Wieden fie benft mit meinen Berferdagen einwerftensben iene

Immer nach famplie Life mit ihren Tranen, aber beine Warte landunge ihr tellmesse ein. Du gab fie fich tuleht zufrieden. Aber ihr julies Englen to fung von der Sociaest viel alligenwein unt. Es gab Minuten, in deuen Life unstande gewesen ware, nach

ist zu fagen. Ich babe mier geiert, ich tonn Erich mitt beiraten. ther bayer four es most man ju fpot.

Seute icon folite Eriche Coufine, beren name er ftanbig im Manhe fallete, jur Godzieltsteier eintroffen. Jest mar Aria fort, um die Copfine von der Bahn obzubalen. Die Eitern und fie er-Barteten ben Befied in bem fegenannten Gnien, Den beiten Ramme

Den bieit ber Wagen vor bem finde. Life trat fofert vom Benfier gurut. Eines haus fie burch Erichs unaufhörliche Ermah. Sungen ichen gelermt micht neugerig zu liteinen. Mie er ihr bann aber mit einer gemillen Freierländet leine Couline zufährte, bit längte Pies entignist auf die lange, bogere Gefalt und bas isige Beildet, neu bem ein paar foliblietende Rugen ist eingebend und Beugenig maßerien. Wenn in ebrich bein molle: biele steue Souline auf ihr an nicht gewarte fie eingebend und Coulene gefiet ihr gar nicht mochte fie in ibrem Meuftern auch noch fe elegant und vernehm fein. Und als fich bie burren Urme bes

etischen Geduseine einen Miement abrilieb um Liseo kalo legten, tischmerte bas innen Madigen uncafffreildt. Das also II Deine fierre Bier? Genau de babe ich fie mir vor-beiert. Geben Sie mir die frank, fleinen Früulein, ich bente, bah Dir gute Freunde merben in Berlin, wie werden da piel jufanmen

bin, fagte Chriftine füß. Rind für einem und feine Arau hatte lie freundliche Alorte be-Sie war überhannt Die Biebenswürdiglicht in Perjon, babei ober gang die große Dame to doch ffenu Sannto aus dem Be-vundern nicht beraustum. Eifa aber blieb fell und foweigigen. Beibit als Erich feine Coufine ermanierte, von dem neuen sein in Bertin zu ergählen, blieb Bila nur gerftreut zu. Wenn argend Almen, fo mar die Befannuman mit biefer Coufine, Die in Berlin. Benigliens für den Anfang, ihren einigen Umgang bilden lollte. Bed bage gestange, be völlig fopflichen in mochen. Bisa hatte don beltemmie Gefielt, bas Ubrilling en nicht ehrlich mit ihr eneme, benn bei paarmot finn fie einen fo lauernben, tufi nbwogenben Blid aus

beren Mogen unt, beit ihre Minetgung fleitg muche.

Di Christine fich in bam Streife ber neuen Bermenban mohlmidte, permodus niemand en fogen. Sebenfolle behieft fle bis gem
Schieffe these between Bejarfie ihre freundliche Meine bei umb bebestelte fich beim Mojdriche in enthaltefrijden Worten für bie flebebestelte fich beim Mojdriche in enthaltefrijden Worten für bie flebebeite fleben bei der den der den der der den der der der der der

Run aber bin ich much und much inn Sexel gurud, um morgre. I boch nur für ung

bei der Sochzeit, reich und munter zu feln, reftarts im Auch anders fielen Bernit desbart der Kithe; für fiebts diecht nüche und abgespannt nas. Ereb übe über für fill, lieden diecht Sch artil bech nicht belleg, das in Gie einschlichtere.

Denfel errötend könnichte Liba den Kopf. Die tehlte eben die Gemandheit, auf dieses leichte, obersichtliche Gerstauber einzugeben. Als aber Erich die ein Schließe nach einen Moment bestelte zog und die so frein die Erme istlich und führte, wie er es taum er prose gelan de fielbeite sie der die in figens Sergen in leigte auf gespelcherte Sitzerbeit und Kurne seinstaßen. Ur hate die bach lieb, das uns die Sochstelte und Kurne seinstaßen. Ur hate die bach lieb, das uns die Soupelane. Und die er mit von Bewennen albergeber gespelikerte Sitterreit und vierne ichieften. Er beite fie Soch fieb, beis mine die Schupefache. Und solo er mit vor Bewegung sturring. Stimme ihr zuhriftenen Sium noch diete eine Teunung, men Beb, dem gehorft Die wer für intver, die nichte fie under Tehnen lameind. Und dietes Südein log noch in üben Jägen, als ihr endicht einfahler, zum lehtenmol in dem Reinen, befrigen Mäddenmilden, wa sie in alete boide, törichte Träume für die Jahanft gepronora batic.

Ob fie mucht alle in Griddlung geben murben?

Mis Life am anderen Morgen erwente, mulite be fich erft ber finnen. Sie hatte das Gefühl, bah heure einen Bejonderes fein milije, eber was? Da siel ihr Blid auf das weihieldene Brauttielt, ber unt ein paar Stilbien ausgebreitet ing. Die Nachgelision! Deute mor ihr soomerining! Troppen berielbe is oang andere mor, uis sie fich bestelben trüber ausgemalt, jahlse sie fich von der Be-

beitring bes Tages burchibswert.

Sie mar hattig aufgestanden und jum Senfter getreten.
Draufen breitete fich die verschieberie Precht eines anne trüben Reublingsingen aus. Die Sonne was hinter Rebein und welhsichen Molten verlecht. Wenn es boch pur uicht regnen möchtel dachte

Ulfa befürmnert.

Im Saufe war bereite alles lebenbig. De borte Difa auch fcon die leefen, haschenden Schritte der Mutter auf der Treppe und fie beelte fich, die Turche öffinen. Frau hame trut ein. In ihrem Gefliche tampften Rifferung und Freude. Gie preste Dis gartlich an fich und die fie eine Welle fellt umschlungen, dann aber wurde sie cleich wieder rührig und daubte un die vielen, und zu bewältigenden

Mur nicht meinen, Blief Gine Bennt, bie an ihrem Sachwitstage weint, jo mas gibt es ja gor nicht, jagte fie und freich noch ein-mal über Elfas braune Boden, als fie falt, daß fich beren Augen gefeuchtet batten. Ach Gott, Aind, Du weißer ba ger nicht, wie nier jumate ist, an was ich nach allen zu benfen babe! Wenn nur Tenre Beriha zeitig tomant, dah fie Dir beim Anfielden blift! Milo bas Schwarzweiße zweit für die frandesanntische Arnuung, Du weltst ichen Kachher beden wir eine Welte zeit, dunn helfe ich Dir beum Benuttleid leibit. Buch Then bei gebeten, dabet fein zu dürfen, wenn Du es anziehlt. Und weißt Du, wenn die Jenfeube kommt. fenit ich fie erft noch mot weg. Sinn Stondesamt lein Du boch ben hut auf, ba wied die gute Artiur nur gerbrückt; nachter in der Kirche ober nußt. Du ordentlich um den Ropf aussehen. Roch rinen helftigen Scut, und die geplogte fielne Frau mar wieder blinave.

In Alla mar eine beife Entidufchung gurunfgebileben. Che fie lich aber über ben Grund berfelben fint zu werben vermechte, tum Tonie Bertha die Treppe bernutgeteingt, die fteine, diese Gestalt in ein Urschroten, sehr eines Scidensteld gepreist. Sie trug vorfichtin ein Tablett in den Sichden, batte aber isten wieder Transchpuren in Gleficht. Raum botte fie bas Tablett niebergefest, fo gog fie auft int Gleicke. Kaum hette fie der Tablett niedergeist. do zog fie auch ihr Taldgenund bervoor und ichungste lant mit, während bie mit ligmantender, übgedickener Stimme jagte: So, hier delings ich Dir Dein Jribhtid. Biladen. Gott.— eine jo junge Beaut.— en ineen dochgebistage! Du darin Dich heute ja nicht grebreuen, Klad. Ih und trink rubig.— mit baben noch Zeit, dann delse ich Dir ichnell beim Angeben. So, hier, Schofolade, die trinkit Du doch gern.— und ein Sield Kuchen. — Das dab ich Dir erres milgebracht, Glott, o Glott, die Freude! Sie ichingste noch lauter und verganististister, to dus Leia ibre eigene jelerliche Stimmung vergan, und in ein leifes Kichern ausdenich, mas Tante Berthn aber gut nicht hörte.

Und mabrend Bifa mit gutem Appetit bas feitliche Frubftild verzehrte, erspuelte die fieine, dade Frau ein Ihmwer umber und trog allen berbei, was zur Lollette ber jungen Braut nötig war, ohne barum mit ihrem Schluchgen aufzuhören.

Eindlich war Eila fertig angefteibet. In dem jedwoczweißen, wir bellen Tpigen belehten Aleibe und dem poffenden, runden, fleinen Hilden dazu fab fle vorsiehm und apart aus, in daß Erich ale er in Begleitung feiner Couffine erfcbien, Diefer einem triumphie

reiten Bliff jumart. Bubid, tobte Chriftine. Das Hang unerfennend und doch hoere Bifa noch einens anderes beraus; eine gemille Hernablastung. Die fie reigie. Meer die begroung fich und briefte nur schweigend Erichs Arm. Dann wurde sie lich wieder gang der Bichigkeit ihrer Lleinen Person bewuft, als sie mit Erich, in Begleitung ihres Baters und Christines, die als Jengen fungterren, junt Standessunt fiche. Der Himmel haus fich immer nach einst aufgeflort, im Gegentiell, es wat nach bundler geworden. Bifa achtete nicht durauf. Sie bielt Erichs Nand und brüffte fie zuweiten, um fich leibst Mat zu machen.

Defto mehr aber janunerte Tante Bertha gu Seife über ben berbenben Regen. Gie batte eine arofie Schurze über ihr Seiben-neth gebunden und haff ihrer Schwelter unten in der Andre. Aber fre libtet nicht als fie nilgte, und Frau Hann atmete freih unf, als endlich für des tiefte sprühligt, das amlichen Standessein und Kriege eingenammen werden sollte, alles bereit fland. Das Milliagelben nachber iollie aus dem Hotel gebracht werden; dable hatte Erich gelergt. Rien tunnte fie lich endlich auch nitgleben. Gie fab nich ber Uhr. Erft in einer halben Stunde tonnie man bas Brautguruderworten. Dann mar Life ichen Frau von Allingen. bile des tinegt (Frun Hanne jeroch es einmal entzütet vor fich den, mührend lie lich im Schatzimmer, wo man deute noch nicht einmal aufgeräumt batte, anfleidere. Und dann muchte fie fich mieder über die Frijeuse örgern, die ger nicht wiederfam, nachdem man sie einmal sargeichen dasse. Endlich fam sie gewiese ongefängt. Fros

frame batte konn ihr gutes Selbentleib an und bing fich nur rolch ein Handtuch um die Schaltern, dann ichnell dem Wert.
Gerade marf fie einen finken Bild in den Spiegel auf die lertige Frifar, da fam umen der Wiegen vergefahren. Arau hanna fromite danen, den Andonmenden entgegen. Die Frifate fellte oben morten, his fir the Bila ichiden murbe.

Die nummebrige jange Kron ging indeffen unten von einem Brin in den enderen. Am meisten tat lich babei Tante Bertbu bernor, ber vor Rührung und Begeitterung feine Werte finden tunnse ... age Tromen. Coolin irjob tilsa fie jurint, benn fie mertie, ball Grift ungebulbig wurde, und fie franden limiter noch alle in bem jugigen, folsen sjausffur.

Jugigen, folsen Haustur.

Tur Jenu Kanne mar ichen norrusgelaufen, nachdem lie Lifa gefühlt hatte, bind lad im Salon nach, od alles für das Arübitüd in Debnung mar. Nut der mirflich einladend und hübich gedeckten Talel lebbte nichte, und kols nahm lie die degelikerten Ladigen, die alles geofgerig und unüberereitlich kand.

Mitgranisch lauschte Bila delen Arerichmenglichen Warten. Ihr feines Doc glaubte under geheimen Spott darum zu vernehmen. Dann aber nahm Erich lere ganze Mitginenfignetett gestangen. Er gege ihr die delen Ledesbissen von und flüsterte ihr dabel verliebte Warte ihr die beiten Ledesbissen von und flüsterte ihr dabel verliebte Warte ihr de dele der den genne entiten darum delann, daß da Worte ins Obe, dig Frau danna entfest darauf befann, daß da oben in innner nach die Felfeule warder, um Kela zu frifferen. Beife ging die hinter Lifas Seuhl und füllterte dieser ein paar Werre zu, worauf Lifa fich mit einer früchtigen Entichelbigung gegen ihren

jungen Gatten fofort erhob und bistausellte.

Berbinfit ich Erich für nach. Ueber Christines folges Gestatt ging ein frühliches Söcheln und Stau ihnem merke zu ihrem Kummer, dah bie bisber to untmierte Stimmung ptäglich einer allemmingen Stille Plan mochte. Ein bitte weinem mögen, Aun batte lie en fo recht gut muchen mollen und doch wieder nicht eichtig überlegt. Das tum danver, wenn man fo viel im Rapfe baltel Endlich, woch einer Zelt, die allen eine Emigkeit bünfte, tom Lifa guruft. Gie wor neu friffert und nahm barmtos indelnd ihren

Plan wieder ein Bas baft Du benn? fragte fie beforgt, als fie die Wate auf Grichs-Stien bewertte. Sieble Du denn nicht, daß Du 2000 lächerlich machft? fragte er

Bila begriff langiam. Ihr Bild ichweifte ju Chriftine binfiber,

bie in ihrem eanbengrauen, mit echten Spipen befenten Rielbe über-gus berneum aus ih und ihr nun löckeleb tuntdre.

Daß boch das Ried. Gricht Wit baben unn unfer Grüblind-obne die Sauptperfon einnebenen millen, das ist behauerlich, aber-

Die gob feine Untwort. Grau Bonne bolte ingmitden engfi-

ing den Jeine Unt Bebendert. Eine Kollen geit, die Grühltickeitel untgebert, der Uhr beschattet. Es war Jeit, die Frühltickeitel untgebert, der Wischen wie die bie tiechliche Trouwing untgebeber. Hieber Delem wiedigen Geschaft vergab die junge Brunt dann die Leine Wischimmung. Mit ondächtiger Bewanderung ind fie ihr eigenes Spiegelbild an. Georg freich fam die lich vor in dem latteppenden werhen Gewander, mit den grunen Murten im Acar und dom den felmisseheimen Schleize umwallt. Die Gelebmilter, die num derbeigerafen hatte. Eiga zu dermandern, dienden in ebeilirzeitseen Staumen. Den stamptummps aber erlebe Bilg, als bie indiese den ibres jurigen Glatten, der ihr hintort Kaner und Aumer und alles erziegen lodie. Taniend gute Berlage lammelten fich in brem glantigen Mindecherzen, und als braufend die Erzet erfoste, find Dira auf ime eine Truntene. Tante Bertha machte Kiente, fich auf fie in flürzen, boch Grich brüngte fich daubilden. Er hahte alle Järnichteiten in Gegenman Fremder. Bein Celletzt war und durchdeingilich erzet, eber kiele mertie. des auch er bemegt wen, denn feine Hond, weiche bie ihre Siehen, kirterte. Bile im Tanimie fehrief ist durch die Weiben der Rombertium. Vermal erkennte fie keinen fie burd bie Reihen ber Reugterigen. Diesmal erfannte fie feinen Menfchen und mer frob, als fie im Wagen fas. (Sortlebung folgt.)

Bermifchies.

Abban bee Schnelljugsfahrpreife.

Die Berwaltungen bes Drusichen Elfenbahmertehre-Berban-bes baben fich entichloffen, einem allmühlichen Abbau der Bertzu-erung der Schnellungsfahrpreite eintreten zu laffen. Am I. April 1919 jahrn die murta Lorife in Kraft treten und jo geltaltet werden. bag bie jegigen Schnellzugezuschläge fürn erftemat um 50 Brogent berabgefest merben. Einzelbeiten find einer Conbertemmiffien worbehalten, Die im Degember in Berlin aber in Dresben togen

Roblens, Es ils bestimmt, daß die gefannte fönigliche Polizei ant 1. April 1919 an die Sindt übergeht. Die Baupolizei wird von ibr madrisbeinlich icon am 1. Ismuar übernammen werden.

Der 1918er Bein, Ginem Bericht einer Weinhandler Große firma entnehmen wier. Die Lootlist des Islan Weines ist lehr gewöhnlich, nur zum fleinen Teil annehmbar, und gut die Rus-nahme. Die Merge ist durchichnitalig nicht so groß, wier 1915 und 1917, jedenfalls ist das Rejulier entgegen den ichdinen Ausfichten im Mugust eine geoße Entlaufcung. Durch bas felt Wochen an-baltende trübe, nahtalte Wetter wurden die Trauben faum troden, baltenbe trübe, nahfalte Weiner wurden die Trauben kann troden, tommen nicht reiden und gingen zum großen Teil in Semerikale über. Um den Keinen einigermahen mundgerecht zu nuchen, mitzie der Medie, mie pefeilich erknicht, verzunken werden. Juster in heboch des dienen und mitz den fleineren, unzureichenden Mengen tile diefen Imed zweitelt. Basi finen vormalichtlich nur einem finerinden, dieneren, dieneren, dieneren, dieneren, die der Weine flosichen die der Weiner flosichen weiter eines inich anothetbenen Brodutes zu deben Veilen unter Weigena der und den Wert des grant der die Geschiere von 1917 niederunge einschilt, undamehr, als des iniderworfische Weiter auch während der geschieden Logen der ihr die Unterwihmungstelt angesichts der gestilichen Logen dei in die Unterwihmungstelt angesichts der gestilichen Logen bei in die Unterwihmungstelt angesichts der gestilichen Logen bei für die Enterwihmungstelt angesichts der gestilichen Logen bei fündig geschwunden. Anderfeits glauben sich die im tomitigen Jahr frandig geschwunden. Anderjeits glauben fich die in tonftigen Juhren ihre Trunbe verfaufenden Weinbergsbefiger trag beren inlinder-wertiger Sunlicht in ihren Erwartungen auf habe Freife fehr be-nachreifigt, und nur diesenigen ichlagen zu wenner günftigen Ge-bolen fen, die bezu gezwangen find. Die meisten Gerspaniser haben aber feinen Gelbbedart, find jezz mit Autern, laufe fichtern ver-leben und kelbbedart, find jezz mit Autern, laufe fichtern Beim in minierweile hatjentlich eintretenden ruhigeren Zeiten babere Preile zu erzielen. Da es teinertei Obitwein veies Jahr gibt, is dürfte der Iden schnell sertig gemacht und als gegen bisher billigerer vollstümilicher Konsumwein ralch weggetennten werden.

Tapiere Unfereilisiere und Mannichaften, die sich bereits im Bellig des Elektronis Lernes erfer Linke belligden.

Tapiere Untereifigiere und Mannichaften. Die fich Setella im Beligden Streinen Streines erfter Rialle bestehen, fannen durch erneme aufergemähnliche Berdierelte im Amunie eine wockmalige besondere Alexarechen, mit dellen Belig eine bedenstängliche Rullige von in Maart monatisch verdunden ist. Wie mit hören, find im jenigen Friege danen binder jult 1800 verlieden morden. Die sehe an kriege danen binder jult 1800 verlieden morden. Die sehe an fnrechende Deforation besieht aus einem galdenen, am schmart-weißen Bande zu tragenden Rreut, von der Größe und Form des Apten Liderweitens vierter Ktalle und fahrt auf dem Mitteliensle-de Inichrist "Krisgsverblenst" und auf der Röchete den fönselichen Bammebun mir ber Krone. Das Militor Berdienlitegus ilt von Konig Bilbeim I. om 27. Webruar 1864 gefrittet worden. In Ariegen, in denen dos Celerne Greug nicht ausgegeben wurde, ist es erft nach dem Millios-Chrengelichen zweiter und erster Klasse als döcklie Ansgeichnung an Unteroffigere und Mannichaften für erhöbte nachmalige und befondere impfere Taten perlieden morden. Gibe weitere – nach böhere – Anerfennung ift in diesen Ariege in gang befonders bervortretenden Jällen für tapiere Unteroffigiere im Inbaberfreug bes Raniglichen Sobengellernichen Bungerbeng mit

haberferug bes Samallaben nobrusellernigen Indicater in an Schwertern erreichbar. Im Frieden mird diese gang befonderts bobe Biungeschnung — ohne Schwerter — nur gang vereinzelt en Untersoffinare mit icht kanger Dienfigeit verlieben. In biefem Kriege ist die bisher in einen aucht Tällen erworben morden.

Ein bezeichnenden Inieral erkollen "wehrere Bauren" in Zweibrücker Bilditern. Unter der Usberichrift "Einfadung" heiht es: Auf Grand der wehrere Bereichen die Stehn die Korrolfeln vom Erreichung über Bisher Schwelleln die 31. Dienter die Korrolfeln vom der absellelten kin Wordstein die Korrolfeln vom der dem Steld flehen und beine Arbeitstrafte zu besommen find, le laden wir Ind. Indereile ber Bollsernüberung bielenigen Gerren, welche bie Berordburg ersellen oder begutachtet haben, mit ihren Damen ein, und bei bem berrichen Weiter beim Ausmachen behilftlich zu fein. Dein-Dhilder Tanishn und berbe Bauerntoft wird jugelichert Angebete un bie Geschäftslielle b. Bl. erheiten

Mus Deutschlands Bintersyeit.

Ben ferdinend Corpeder. Die Genfter find telibe, beichlagen: Co mar fo falt bie Racht. Durch Laubgeroldel und Stoppeln West früh fcban bie polternbe Jagb Es bindet ber haf in ben Furchen, Biel' Ihger find immer fein Tob. Das Reb ichaut mit treuen Augen In's lette Morgenrot. Der Cher meiget bie homer. Er gebt mit Bebenammt d'enuf Und rigu bem gu breiften Jager Den Beid meinfinffend auf. Run Deutschland fraube bie Borften. Bur einmal frach fiell' dich, daß nie Erröne zum "Fange" des Bildes Ein böhnsiches Hallall.

Buntes Allerlei.

Riederfermen. Morgen Dennerstog — 31. Oftober — feiert Fran Maria debnann geb. Behring berfeibe in verhaltnismäßig grober forverlicher und geiftiger Freiche ihren 100. Ogburtstup. Affeinroglifieht. Mord. Das Dienitmudder Joseta Hrieb murbe vor einer Wode zum Stadesbergiammein in den Wald gebuiche vor einer Mode tam Buspearrajanisten in den koals gebilden, febrei aber abende nicht surübt. Eine Greefe, die am nächsten Loge vergenommen murbe, date feln Ergebnis. Um Montag fund man nun die Reiche des Mchabens under einem Reiffichaufen nach dem Schweberhal vor. Der Schöbel mar burde Beildebe gertrümmert. Die Unserheitung, die fofort aufgenommen warde, ihl dereits zu einer Merkatung geführt haben.

195 Bancowert. Der Campban-Becche-Mampier "Bringen

Aus Stadt, Areis .. Umgebung.

Sochhelm. Einen traglichen Tob erlitt ber Weinbandler Wills Frig um hier in ber vorleggen Rache. Der Berftorbene, Saupt-mann b. R., felt Jahren friegebeichäbigt, bewohnte feit bein Ableben feiner Frem allein fein Sous in ber Mainzeritrage. Wie fanft faft iöglich, so war er auch am Montag abend von auswärte in seine Wohnung beimgelichet. Als seine Angehörigen Dienstag morgen zu ihm wollten, ianden sie Tür und Tar fest verschlossen. In der Annahme, es liege ein langeres Rubebebürfnis vor, emperate mar Unnahme, es lorge ein langeres Rubissedurints vor, emternie flant fich mieder. Als im Laufe des Tages der Bruder hier eintraf, lieh er die Wehnung geweirlam öffnen. Hierbei fand man Hauptmann Irig in feinem Beite leigend int auf. Der Tod war durch Ködlengaserftidung, das aus einem Kachelefen ausgeströmt war, eingelieben. Der Berungtürfte fand im 40 Lebensjader. Er war als Wersich, Gelchaftenann lowie als mithärlicher Borgefeiter allgemein geocher. Dem biefigen Stadissersehneten Kallegium geharte er feit einer Reihe von Jahren als Mitglied an.

Rach bem Urmereverordnungeblett merben feine Serbit fontrolloer fommlungen abgehallen.

* Dreitdgige Galterlperre. Die überaus furte In-antprachmatime ber Elfenbahn bei in Berbindung mit der durch bie Grippe hervorgerufenen Lüden im Eisenbahnperfonal weitere Umichentungen bes Zugverfehrs zur Gespe gebabt, die fich nicht mehr auf ben Berfonenverlebr allein beichranten. Gine breitunge Gliteriperre für bas gange Reichogebiet foll die Durchführung ber Lebenomittel- und Rurtoffeitransporte ficherftellen. Die Sperre beginnt am 30. Oftober und dauert bis 1. Rovember einfchliefflich.

" Wie Die Boltverwolling fieht fich gezwungen, vom 28. Ofto ber an die auf meiteres gewöhnliche und Wert-Bafete, die das Olewith von 25 Kise überichreisen und von Privatperianen berrubren, unt ber Unnahme jur Polibeforberung aus guldlie fen.

Borme Rieidung bei Cifenbabnfabrten, Bie em anrigen Binter, fo muß auch mährend des funntenden Bimers die Setung der Bige aus Blangel des bierzu nüttgen Mitterials eingelehrandt merben. Wie bereits befannigsgeben, fonnen nur die Gemperfonengune gebeigt werben, jeboch fann auch bei ihnen nicht immer auf ausreichende Seizung wie in Friedenszeiten gerechnet werben. Die Smatsbahmerwaltung richtet baher an das rettende Bubliftum die deingende Aufgesberung, fich dei folgeren Wetter, so-weit angängig, auszeichend mit Minterschunglielzung und Deden

Die Schneligugs Gabepreife. In ben Beitung gen findet fic der Mitteitung, das die deutschen Eifenbahnen den lieben der Kerteuerung der Schneitzugsfahrpreife zum 1. April 1919 durch zierebseitung von do Penjant beabflichigen. Diese Rachricht ist ungutretfend. Die zufändiger Stelle ist von einer sofchen Richte nichts bekannt. Die Berteuerung der Schneitzugspreife ist fa gebatten (Bolung ber hitheren Rinffe), baf ihre Befeitigung jeberzeit ohne weiteres möglich ift. Sie 18 benn auch in Muslicht ge-nommen, lebelb die Betriebsverhältniße es zulaffen. Beiber ift die Betriebslage surzeit ichwieriger benn je. Solange den Eilen-bahnen die Beibeberung wichtiger Bebensmittel, wie j. B. Kartolfeln, noch Echwierigfeiten bereitet, funn an eine Musbebung ber Zuichläge nicht gebacht werben.

" Raigelbbeiber Cifenbabn. Die Angabe von Rotgeib ift von ber Reichsbant nicht bieb ben Remmunalverbanben fondern auch den Handelsbammern nabegelegt worden. Die No-gierungsprüßibenten sind ermächtigt, die Ausgabe zuzwinssen. Der Minister der öffentlichen Arbeiten har soeben genehmigt, daß die Gilenbahnfassen bas Abigeld als gultiges Zoblungsmittel nehmen. Jur Annahme dieses Roigeldes bei Jahlungen aus den stantlichen Raffen ift niemand verpflichtet.

* Jur Zahlungsmittelnst. Wenn hier und da Banten er abiebnen, von ihnen geforderte Getrüge voll in bor aus-guzablen, fo II boo nicht, wie Gerüchte wissen wollen, auf eine entprechenbe Berurbnung ber Reichabant gurudguführen, burfte lediglich eine flotge bavon fein, bach die Lanfen feinet die un-geforberten Artenmengen aus ben befannten Gefinben nicht von ber Melchstant voll erhalten. Sie müßten baher von fich aus bazu übergeben, eine emtprechende derablegung ber Ausgahlungen vorgumehmen. Im übrigen bofft man, daß ber angendlichiche Mongel an Jahlungsmitteln, mein bas Publifum fich einigermaßen ver-nünftig verhält, balb beleitigt fein mirb, ba die Drudlegung ber neuen im Buchtrudverfahren bergeftellten Roten beenbet ift, fo bog fie jest in den Berfehr gebracht werden filmen. Befondere Anfar-berungen wird noch der Monarsichinh bringen, doch därfie es mög-lich bein, die dahin auch einen größeren Pollen von Ainsicheinen ber Ariegsanteiben für den Berfehr treitumaben. Trochem much nerade jejs zwn Monatsende nochmuts gang befonders eindernglich gemabet merben, an die Banten nur die allernutwendigften Uniprüche an Biellen.

Die Fertigftellung ber Stude ber 8, Rrices nninibe. Die Intode, baf bie Stiefe ber action Rriegsanleibe teilwelfe noch nicht im bie Sande ber Joidner gelangt find, bat Anlaft gu allerband torichten Gerficten gegeben. Gelbftverfinnblich lient auch für diejenigen Reichner ber achten Kriegsanteibe, bie ibre Stille biober und nicht emplangen haben, ein Geund zur Beformis nicht ner. Die übrigen bei nachbeutlich barauf hirgemielen, baß die Linenabe fämtlicher Stüde ber 45 protentigen Reichschwammelhiegen und der Stüde von 100 Mart des einschlichfich 1000 Mart der fünfprozentigen Reichschieben an die Reichschiffenftatten gur Beiterfeitung un Die Bermienungofeellen und Beich ner bereits erleigt ift. Die nuch ihlenden Stiede der lünfprogennigen Reichsanleibe zu 2008, dern, 10 000 und 20 000 Mart dureren
bis Ende Robenber da 2008, dern, 10 000 und 20 000 Mart dureren
bis Ende Robenber da 2008, dern Rusgade gelangen Außerdem
bleibt zu benitten, daß bleienigen Zeichner unt die uchte Ariegennleibt, die zur Zeit nach nicht im Belig endgültiger Seiche find, auch
reit nach durch Bermittlung ihrer Jelansungsftellen Smithaufterine
Conterinssöriens er halten fünnen, die fich ebenie wie die abgülfigen Stude jederzeit verkaufen und bei den Reichedarteinmelelen beseichen laffen. Die Ausgabe der Stude für die neune Streggans beibe wird ebenfo, mie des bei der uchten Reichsanteihe gefagten ift, nuch Röglichteit beschieunigt werden. Dabei wird wied berum barauf Bebacht gerammen werben, daß die fleinen Reichner der fünfprozentigen Reichsenleibe fuon 100 die 500 Barth, die im Gegerfoh zu den Zeichnern von 1000 Dieret und mehr feine Zwischenlichene die zum Empfang der endmittigen Silde erhalten, ihre Stiefe auerit bekommen. Diese werden mit mäglichster Beschleunigung beringspließt und verauselichtlich im Upfil nächten Dahres ausgegeben werden. Wüntchen Schöner von Stüden der fünfprozentigen Reichsenleibe unter 1000 Rorf über bereits bezehlten oder noch nicht arbeiteten fleiner ner von Stüffen ber fünfprozentigen Reichegnleibe unter 1000 Morf ihre bereits bezahlten, aber noch nicht gebeleiten fietern Stüffe bei eines Darlebnsfalle bes Neiches zu beleihen, in fönnen lie Unsbetrigung besonderer Zwischenscheiten zwoods Verpfändung bei der Norfehnsfalle beautropen, die Antique find an die Stelle zu richten, dei der die Zeichnung erfolgt ill. Diese Anlähenscheine werden nicht an die Zeichnung erfolgt ill. Diese Anlähenscheine werden nicht an die Zeichnung und ihnenfüren ausgehandige, sondern nan der Reichsbauf unmittelbar der-Darlehnsfalle übergeben. Dah die Jertigließung und ichnesker von fich geht, erführt fich aus ber großen gabl ber ju brudenben Anteibeftiche ich jegt mehr op 60 Millionen) und aus der Coeglanteit, mit ber im Hindelbild euf den Abertpapierecharafter der Stude bei beren Drud urbebligt verfahren werden muß.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 30. Oftsber.
Bie bem "Berliner Lofalangeigen" aus Budappt gemelder mird, hat Graf Habed er übernammen, ein neues Andinett zu bilden, an deffen Spitze er lich fellen mird. Wie verlautet, wird Graf Rarnbyl nicht in des neue Radinett eintreten, jedach dürfte der von turzer Zeit gebildete Automatrar des Radinett Habed

Bie bem "Borliner Botolanzeiger" gemeldet mirb, wurde ber heutige Tag in Prag wie ein Beltieg begangen. Iau-fende von Meniden füllten die Straben, unter ihnen auch viele Salbaten und Diffiziere, die anfrant ber Kalarde die Antionaliarben tragen. Dan liebt in ben Straften viele ticbechiche Boltstrachten Der Tag wied als Rationalfesting proflamiert.

Die Chaupiniftenpreife in Frantreich und Die Imperialiftenpreife in England überbieten fich barin, Die Gtaatsmanner der Entente zu drängen, Forderungen demtingender Art aufzuftellen, die, mie die "Germania" igt, nicht den deutschen Binat, sondern dass deutsche Woll in seinen einzelnen Gliedern treffen follen. Ihr es nicht boch zu erniedrigend, frogt die "Germania", wenn geforbert wird, das die beutschen Goldaten mit der neisen Rlagge in den feindlichen Linien erscheinen und um die Bedingungen bitten follen?!

Bie die "Befliche Zeitung" berichtet, wendet fich in Paris

Joubaur gegen Die Schreier, Die nur barauf ausgeben, Die Maffenifilliandobedingungen jo bod mie möglich hinautzeichrunden, und betant, daß die frangolische Arbeiterflatte ihren Ibe-alen der Berbrüderung der Boller treu bleben und daher allen chaupiniftifcen Treibereien emgegentreten merbe.

Englische Mahnung.

Daug, 29. Disober. Die "Dailo Reme" meiber: In Baris merb jest entschieden, meldes die Sedingungen des Barnerfill-flandes fein werden. Sie jollen nicht, wie nan reaftionarer Seite in England man verlangt, von Joch feltgeleit werden. Wir fieben sejt por einem Siege in einem Kriege, der die Bermidsung des beurichen Militariamus berbeitühren indte, und der Riele were nicht gehalfen, wenn wir bofen Militarismus burch eine neue Militar-biffigtur ber Catenie erfegen murben. Wenn untere fichter fing find, werden fie Gorantien verlangen, die natig find, aber feine Garunten, die mir baju bienen fomen, ben Frieden unmöglich ju minten. On ber englichen Preife mirb unter Gabrung von North-ctiffe ein frevelhafter Berluch gemacht, die Hortfeigung bes Urteges zu erreichen, indem man zu ichmere Bedingungen durchzulepen ver-

Mona Rottetbam, 29. Oftober, Dem "Riemme Romerbamiden Courant" gufolge wird bie beufche Rote offenbar allge-mein ale ein Beweis bofür angeleben, baft Deutschland beoblichigt nicht auf halbein Wege fieben ju bleiben, und wiewohl einige tom-fervation Blatter nuch ferreiben, bah es nur Etten bes Grinbes lind, gibt jeder zu, bag bie Arciebenswuslichten mieder viel gilmfliger lind. — Die "Dailn Nema" intreidet Wenn der Freiede, wie die neue Saltung Deutschtands uns glauben lößt, nicht nur in Gift ift, fonbern innerhalb bes Berriches, benn barf nicht gezogert werben, bie notwenbigen Schritte ju tun, um ben Frinbfeligfeigen ein Enbe ju machen. En fann nicht gerechtferigt werben, einen Smelt fur Dinge forzustehen, die ober Rampi gereneit merben tinnen, Dos Blatt fordert bie Milierten und, Wilfinm Mebingungen angunehmen

Die beutiche Bejonnenheit.

Stod bolm, 29. Ottober. Bur deutiden Untwort un Willon ichreibt "Spensta Dogblaber": Die Antwort ift furg, aber in abfolit abieftipem, freundlichem Sinne gehalten und bezeugt ben Wanich, bah die Berbanbfungen burch Borichinge jum Maffentiffftand inriaufegt merben. Es muß ichwer lein, gegenüber der Spracke der Entente und Willen eine Selbsibeberrichung an den Tog zu legen, wie diese Note lie aufweist. Aber Besonnenheit ist ein Charotteraug der Deutschen, der sie auch in der jezigen Stunde ausgerundentlicher Prufung nicht ju verlaffen fcbeint.

Eine Eingabe ber fioniervativen en den Reichsfangler.

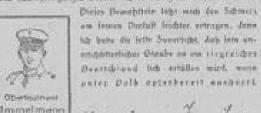
Berlin, 30. Oftober. Die Aonfervation Fraftien bes Reichetogs har bom Reichstangler eine Eingabe überreicht, in ber er fie birtet, die Berhandlungen abzudrechen, wenn die bevorstebende Untwort ber feindlichen Monte Bedingungen fiellt, die die uöllige Unterwerfung und Wehrloomodung bebeuten. Die Frattion bitter ferner, für biefen Gall alle verfügburen fredbe ber beimat un bie Aront an bringen, und Mr. Seimar felbit sum legton nasianales Berreibigungefumpf aufgurufen. Geblichlich wird ber Bunfch aus geinrochen, bag ber Ratler im Ginffang mir ber bellebenben Reicho regierung fich an bir Spipe bes nutionalen Wertelbigungelampfes

Defterreichtiche Preffestimme.

Ihna Bien, 29. Oftober. Die Brbeitergeitung ichreibt unter Betonung der "Aenwendigleit des Friedens für die Ronardie um jeden Brein" über die Bargefchiche des Frieges und die jezige Bage: Deurschland hat Ruftend den Arrieg erftart, am ums gegen die raffiiche Uebermacht zu ichligen. Um unfereimillen ift

DEUTSCHESGUTFUR DEUTSCHES BLUTZ

eidenfrcheftliche liebe meiner Sobnet jum Paterland re-Le filter sein ganges Weiers. Ich dart flut, bem auf beine Certen.



Firmelman Gertle James 19 Juni 1910

Deutschiand alle in ben Rrieg vermittelt morden, der dem deutschen Blofte fo ungeheure Opfer foftere und mit einer furchtbar iehmeren Schäbigung ber beutichen Ration zu enden brobt. Während dieses edyadigung der deutschen Raufon zu einen auch Gebiete Detterrelch-nanzen Krieges babben beutliche Salbaten Gebiete Detterrelch-llingurus verzeibigt und find viele Sandermaniende Deutsche auf unteren Schiadistelbern verdietet. Und nuch alledem bieret legt Delterreich-Ungarn der Entente Sanderverbandlungen über einen Saffenfiillstand und Frieden an und ceffart fich nit burftig per billenden Werten zu einem Sonderfrieden bereit. Gemiß, Defter-reich-lingern faum ben Rrieg einfach nicht fünger führen. Co mit baber einen Frieden nur jeden Preis, felbit um den Preis eines folichen Treubruche, antereben; benn bah men bags mitflich ge-

Schwager und Onkel, Berr

im Alten von 40 Jahren.

gwurgen ift, ift unbestreitbar, Die Tichemen, Telen und Gubliausen fühlen lich ichen als unabhungige Antionen, die ber öfterreichtiche Krieg nichts mehr angeht. Die Mogoaren aber, die eigentlichen Träger bes Krieges und ber Kandnispalitif, haben fich jest mit einem Male sollig gewandt. Das beutiche Bolf in Defterreich aber Ki burch biefe Umbionde gegwungen, fein eigenes haus zu bestellen. Es ift flar, bah die Berwaltung des tichechlichen Gebietes dem ifchechtichen Rationalraf übergeben werden muh. So muh die beurlebe Aariomalverwolfung die Berwaltung des deutschen Gebietes am fich gleben. Es ist flar, daß die Dunnstie und Ungarn fich von Deutschand reennen, um durch einen Sanderfrieden gunftigere Bedeningsand icennen, um durch einen Sonderfrieden gunfingere De-dingungen zu erlangen. So muß das deutsche Bolt seine aus-wärtige Vollitt sorian selbst besnegen, seine Soche bei den Ariebend-verbandtungen selbst führen und leine fünftigen Beziehungen zu allen Rachderwöltern, nicht in septer Linie zum Deutschen Reiche, in voller Preiheit selbst bestämmen. Die Rationalversammlung mach beit musie und beneft bendere muß jegt murig und fenell bonbein,

Wong 28 ien, 29. Oftober. Die tiefe Erregung ber Druffc. Defterreicher über Unbraffigs Lintwort an Willon, welche von bett uberwiegenden Lette der Bewölferung als eine Breisgabe Leuisch-Delterreichs empfunden wird, finder in der Mehrzahl der deutsch-Bintrer derebten Ausdruff. Die Presse verlangt zugland energisch, daß die bewische Kanionalveriammtung die Gelchide Deutsch-Destere reiche jest fotori felbit obne Rudflicht auf die t. u. t. Reglerung in

Bbng Umfterbum, 29. Oftober. Rad einer Arutermelbung aus London betrachten bie englifchen Blutter bas Erfuchen Delterreich Ungarno um einen Sondermaffenftillftanb ale eine voll-ffanbige liebergabe, bie auch bas Schickel Deutschlanbe beflegeln merbe, "Daily Chronicle" ichreibt: Babrent Deutschland noch am Kanbe ber Uebergabe femantt, bot Defterreich-Ungarn ben Sprung



Beidnet die 9. Kriege-Anleibel Das fordert das Andenken an unferen Belden

Immelmann und feine Rubmestaten.

Leiht Guer Geld dem Daterland!

gewagt. Dies ift ein wichtigen Errignin; benn es vervollftanbigt bie Biolierung Deutschlande. Die Doppelmonnrebie bet fich ergeben, weit bie batnich aufgebort bat, ju eriffieren. Gobold bie Rieberlage im Beken Deutinignb gwang, feine militerische Umflommerung bes beufellig gewordenen Raiferreiches zu lodern, ift biefes ropibe in feinem befraubieite auseinanbergefallen,

Areitallung des Mörders Stilrallis.

Ibien, 29. Oftober. Den Zeitungen gufolge fieht bie Ent-baftung Friedrich Abiera, bes Morbers bes Ministerprofibenten use Giaralba becor.

Der Mittwody-Lagesbericht.

195 Uniffid. Großes Gauptquartier, 30. Ofinber.

Beillider friegeichauplah.

Becresgruppe firenpring Huprecht.

In ber One-Rieberung swiften ber One und ber Schelbe, bei Jamines und Engle Joniaine wurden heftige Tellangriffe ben Gegners abgewiesen. Das englische Feuer gegen die Borjischte von Tournal und die Ortickoften der Scheide-Aliederung sorderte suleberum erhebliche Opfer unter ber Jivilbevälterung.

herresgruppe Deutscher ftronpring.

Um Dije-Ranal ideiterten am fruben Morgen beitige feinbliche Am Une-Rannel schrifteren am frühen kloegen beltige feindliche klosetiffe. Nach ftarfem Birtillerleftampfe nahm der Jranzole judichen Rigu is Gemte und der Alone unter Cinight jahlericher Danzerwagen seine Angeitse wieder auf. Die in den schweren Könupfen der leihen Ange bewährten Truppen der Armren der Encrale von Sberhardt und von Below haben auch gestern wieder einen vollen Erfolg in der kinnehr errungen. Sie ichlingen den Jeind auf der 18 fillometer breiten Angeilissfront völlig zurück.

In ben Ramplen am Nordrand von St. Quentin zeichnete fich bas branbenburgliche Eribgrensbirr-Regiment Rr. 8, öfflich von Benogue bas wellfälige Inianterie-Regiment Rr. 53 und auf ben Riene-höhen des medlenburgliche Jüllier-Regiment Rr. 90 beienders aus. Leile der Stellung nerdweillich von herpn, die
vorübergebend verloren gingen, wurden im Gepenangriff mieder
genommen. In den Abenditunden liteh der Jeind wiederholt zu
befrigen Tellangriffen vor, die überell vor unferen Cinien icheiterten. Der Jeangole bat geitern ichmere Bertufte erlitten. Jahlreiche Pangermagen wurden gerflärt. Beiberfeits von Bouglers und billich ber Misne zeitweilig Artifferiefampf.

Wir ichoffen geflern 27 feindliche Jinggenge und 6 Jeffelballone ab. Ceutnant Dorr errang in den leigten Togen feinen 31.—34... Centnant Frommbeer feinen 30. Cufffeg.

Der Chef den Generalfiabes des Jelbheeres.



Brute nacht enifd bel ploistich unfer lieber Bruder, Schwiegerichn,

Die frauernden Sinterbliebenen.

Willy Fritz

Rgl. hauptmann d. Ref.

Inhaber des Sifernen Rreuges 2. Alaffe u. des helf. Kriegnehrenzeichen

Die Bereitigung findet am Preites (Marbeitain), des 1. Bereinber, vermittege 114, Uhr vom Craderbaule, Matoper Strafe 20, san frart.

Market Committee of the Committee of the

Bochbeim a M., Windhult (D.-S.-W., Many, Hothum,











Dienstmädchen Fran Georg Summel.

Prima Eichen- und Buchen-Brennholz

.25 Mir. lang, liefert hanbeg jeber Bhilipp 21d. Keim, Kelthanblung. Florebeim a. W., Bahnholite.5.

Wrifch eingetroffen: Grinta Comarten in allen Langen gum Stufrledigen und für

Reiserbesen ra 80 A. mit Stief 1 Morh.

Gintiabr. Binfergolle. Tücki. Arbeiter u. Arbeiterinnen

A. v. Schlemmer Nachfl. Malsinbril, Sedibeim a. W.

Bejuge Dringe

N 131

Belfifrau haus abgegebe

Die Busg am Samstug, folgender Reif 9-10 Uhr die -900, ppn Uhr Die Rumi Die unber

Bete. Feitichen höchstpreisen

agbrottarten

i)od;heim

Bingertohl (B a) bis jum b) bis jum Bloriteben unb auf mari three Berbiffer Heberfan ratuserordnus (2. 305) mir (pu 200 000 25 Blaing, b

Sellide Elicibabe Degictoftelle

Wirb bie Occumbebt Braibar. Diefe Be in Broth Biesbabe

3.50r H. 0. Bird ver Sochheim

Bett Unier 5) tungen umb b araul aufmi olgen fann, antropes au emmunative biefen als Co Spotere Die Mag übliche Befor 2Blesbab

J.Mr. II. & hodibein

tur Berochu unts pom 21 nung über b

Mul Ger bestimmt, do nigung voc Higung voc Higung voc Des des Drie vince Chaffd Diefe D Berlin,

Dir Mit

Which o

With v